

**IG METALL-BEZIRK
NIEDERSACHSEN UND SACHSEN-ANHALT**



Bildung – jetzt erst recht

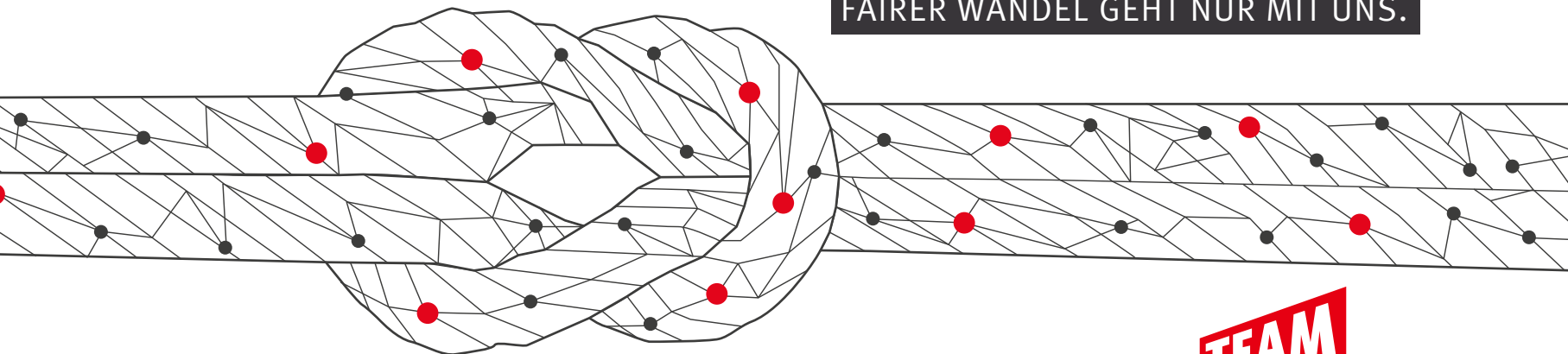
BILDUNGSPROGRAMM 2022

**Grundlagenbildung für alle neu- und
wiedergewählten BR-Mitglieder**

BILDUNG
in der IG Metall
#FAIRWANDEL

ZUSAMMENHALT UND SOLIDARITÄT

FAIRER WANDEL GEHT NUR MIT UNS.



**TEAM
IG METALL**



Auch in diesem Jahr haben uns viele Kolleg*innen mit ihren Statements und Fotos bei der Gestaltung des Bildungsprogramms unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Das Team Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

IMPRESSUM

Herausgeber*innen: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt

Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann V.i.S.d.P.

Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Jonas Berhe, IG Metall Vorstand, FB Gewerkschaftliche Bildung, Kontakt: jonas.berhe@igmetall.de

Redaktionsteam: Dorothee Wolf, Manuela Amara

Bildnachweis: Alexander Paul Englert: Titel, S. 3, 35; Annette Hornischer: S. 21; Christian v. Polentz: S. 25, 31, 33, 39, 43, 61, 80;

IG Metall: S. 42, 60; Jan Michalko: S. 9; Janto Trappe: S. 62, 63; Peter Bisping: S. 34, 54; Renate Schildheuer: S. 74; Stephan Guthahn: S. 3; Stephan Wissner: S. 66, 81; Stephen Petrat: S. 16, 49, 55; Thomas Range: S. 2, 7, 10, 23, 29, 37, 41, 57, 64, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 79; Tiago Cardoso: S. 73; Werner Bachmeier: S. 12, 13, 65

Layout: Annette Lührs, Burgdorf | **Druck:** Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel

© 2022, IG Metall Vorstand



Bildung – jetzt erst recht

BILDUNGSPROGRAMM 2022

Grundlagenbildung für alle neu und
wiedergewählten Betriebsratsmitglieder

Allgemeines
ab Seite 4



Basics für neugewählte Betriebsräte
ab Seite 17



Grundlagen des Arbeitsrechts
ab Seite 35



Grundlagen der Entgeltgestaltung
ab Seite 43



Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
ab Seite 48



Ökonomische Grundlagen
ab Seite 55



Anmelden, freistellen, teilnehmen
ab Seite 66







Zum Start nach der Betriebsratswahl

Bildung – jetzt erst recht

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit großer Freude blicken wir auf Deine (Wieder-)Wahl zum Betriebsrat/zur Betriebsrätin und gratulieren Dir zu diesem Ergebnis recht herzlich. Für die Aufgaben und Herausforderungen der nächsten vier Jahre wünschen wir Dir viel Erfolg und gutes Gelingen.

Gemeinsam arbeiten Betriebsräte und IG Metall daran, die Transformation sozial, nachhaltig und demokratisch zu gestalten. Unser gemeinsamer Antritt ist das Schaffen von gerechten, sicheren und selbstbestimmten Arbeitsbedingungen. Die Corona-Pandemie hat die Aufgabenliste, mit denen sich die Beschäftigten in den kommenden Jahren konfrontiert sehen, noch weiter verlängert.

Zur Bewältigung der bevorstehenden Zukunftsfragen hat die IG Metall ein breites Seminarprogramm bereitgestellt. Dabei geht es um die Schaffung theoretischer Grundlagen, aber auch um die praktische Anwendung der erlernten Fachkenntnisse. Das Portfolio der Schulungen erstreckt sich von grundlegenden Angeboten, die das Fundament der Mitbestimmung abbilden, bis hin zu Fachseminaren für langjährige Betriebsratsmitglieder.

Wir freuen uns, euch ein Bildungsprogramm empfehlen zu können, welches den vielfältigen Herausforderungen der Zukunft gerecht wird. Gerade der Austausch in angenehmer Lernatmosphäre schafft nützliches Wissen sowie eine intensive Praxisnähe zu den zahlreichen Herausforderungen eurer Arbeit in den Gremien.



Für Rückfragen, Anregungen und natürlich Anmeldungen stehen wir gern zur Verfügung. Gemeinsam mit zahlreichen Referent*innen und Expert*innen freuen wir uns auf Eure Teilnahme.

Mit solidarischen Grüßen

Irene Schulz
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Thorsten Gröger
Bezirksleiter
IG Metall Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt



Die Bildungsarbeit der IG Metall

Ihr fragt euch, wie Ihr als Betriebsratsgremium die Transformation, Umstrukturierungen oder Konflikte im Sinne eurer Kolleg*innen gestalten könnt? Ihr möchtet Euch zu aktuellen betrieblichen Themen und Problemen anlassbezogen weiterbilden? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Wir bieten interessante und lebendige Seminare.

Die IG Metall als Bildungsträger bietet Euch einzigartige Seminare. Die aktuellen Herausforderungen sind mit der Transformation, Digitalisierung und Dekarbonisierung enorm. Doch mit der IG Metall steht Euch ein kompetenter Partner zur Seite. Unser Alleinstellungsmerkmal als Bildungsträger ist die hohe Qualität kombiniert mit dem direkten Praxisbezug.

Unsere Referent*innen sind ausgewiesene Expert*innen auf ihrem Fachgebiet, die Euch lebendig durch die Seminare leiten. Der direkte Bezug zu Euren betrieblichen Herausforderungen ist gegeben. Die IG Metall steht Euch als verlässlicher Partner in schwierigen Zeiten auch durch Bildungsangebote unterstützend zur Seite. Die kommenden Herausforderungen bewältigen wir gemeinsam! Ein großes Portfolio der verschiedenen Seminare bietet die Möglichkeit, Euch breit aufzustellen, aber auch eine Spezialisierung für Eure spezifischen betrieblichen Bedarfe zu wählen.









Wir zeichnen uns durch einen starken regionalen Bezug aus. Die IG Metall ist mit ihren 150 Geschäftsstellen überall in der Bundesrepublik vertreten. Unsere Seminarangebote sind wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Arbeit vor Ort in den Betrieben und der Region. Ein Großteil

der Seminare findet daher direkt bei unseren Mitgliedern statt. Neben den Einstiegsseminaren werden noch viele weitere vertiefende Seminare angeboten. Die regionale Bildungsarbeit wird von unseren Geschäftsstellen in Deiner Region organisiert. Wir arbeiten eng mit den Betriebsräteakademien, regionalen Bildungskooperationen und uns verbundenen gewerkschaftlichen Bildungseinrichtungen zusammen. Diese setzen als starke lokale Partner die Organisation und Durchführung der Betriebsratsseminare um (siehe Landkarte). Für Dich als Teilnehmer*in bietet dies viele Vorteile: Eine starke Vernetzung vor Ort kombiniert mit einer hohen fachlichen Kompetenz. Im Vordergrund stehen immer die Qualität der Seminarinhalte und -methoden sowie die Nähe zu Deiner Praxis in der betrieblichen Interessenvertretung. Um dem hohen praxisnahen Bedarf Eurer Interessenvertretung gerecht zu werden, sind die Seminare der IG Metall Bildungsarbeit genau richtig. Wir besitzen das größte Know-how zur Unterstützung und Gestaltung Eurer Arbeit.

Stark vor Ort und bundesweit vernetzt!

Das Seminarangebot der IG Metall ist nicht nur in der Region stark. Zusätzlich bieten wir in unseren sieben Bildungszentren bundesweite Seminare an. Der Vorteil unserer Bildungszentren liegt auf der Hand: Unsere hauptamtlichen Referent*innen verfügen zusammen mit externen Spezialisten über ein breites Themenspektrum zur Weiterbildung für Betriebsrät*innen und Vertrauensleute.



-  IG Metall Bildungszentren
-  Betriebsräteakademien
-  Bildungskooperationen
-  DGB Bildungswerke
-  Arbeit und Leben
-  IG Metall Bezirksleitungen
-  IG Metall Geschäftsstellen
-  Heimvolkshochschulen



Sie sind neben ihrer Seminararbeit in der praktischen Betriebsratsberatung tätig. Alle externen Spezialist*innen stehen in engem Austausch mit der IG Metall. Dadurch ist eine ideale Anbindung der Seminararbeit mit der betrieblichen Praxis und mit der gewerkschaftlichen Betriebspolitik gewährleistet. Unsere Seminarkonzepte werden auf dieser Basis permanent weiterentwickelt. Gemeinsam mit vielen Expert*innen und Akteur*innen der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit entwickeln wir sowohl die zentralen als auch ein Großteil der regionalen Seminartypen weiter. Unsere regionale und zentrale Bildungsarbeit ist dadurch bestens miteinander verzahnt. Unsere Bildungszentren bieten ausgezeichnete Rahmenbedingungen für eine professionelle Seminaratmosphäre. Selbstverständlich erfüllen alle unsere Bildungszentren die Qualitätsstandards nach der LQW-Testierung.



Viele gute Gründe für Seminare bei der IG Metall

Viele Firmen bieten Seminare für Betriebsrät*innen an. Nicht alle sind seriös. Wir sind die Expert*innen in Sachen Interessenvertretung. Bei uns steht die betriebliche Praxis im Mittelpunkt, und mit uns entstehen Netzwerke, die den Teilnehmenden in ihrem beruflichen Alltag immer wieder eine wichtige Unterstützung sind.

Unsere Referent*innen sind hochqualifiziert, unsere Seminare werden regelmäßig von unabhängigen Gutachter*innen ausgezeichnet, und die Teilnehmenden schwärmen vom Lernen in familiärer und freundlicher Atmosphäre in unseren modern ausgestatteten Bildungszentren.

Hygienestandards

Solange es notwendig ist, unterliegen unsere Häuser den allerhöchsten Schutz- und Hygienestandards. Unsere Maßnahmen gehen über das hinaus, was gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dazu gehören eine begrenzte Personenanzahl in den Seminarräumen, das regelmäßige Lüften, die Anschaffung von Luftfiltern, Desinfektionsmittelspender an zahlreichen zentralen Stellen, große Sitzabstände in den Restaurants, regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen, Schulungen des Personals und vieles mehr. Denn die Gesundheit unserer Teilnehmenden und Beschäftigten hat für uns die höchste Priorität.

Vereinbarkeit

Nicht jede*r Beschäftigte kann jeden Seminartermin so einfach möglich machen. Alleinerziehende und Eltern, deren Partner*in die Betreuung nicht übernehmen kann, haben es da besonders schwer.

Doch das soll keine Seminarteilnahme verhindern. Die IG Metall tritt für Vereinbarkeit von Arbeit und Betreuung ein und setzt dies in der Bildungsarbeit auch selbst um.

Das Bildungszentrum Sprockhövel bietet ganzjährig eine professionelle Kinderbetreuung an, Inzell grundsätzlich während aller Schulferien. In allen anderen Bildungszentren gibt es Kinderbetreuung bei Bedarf. Melde dich rechtzeitig vorher bei dem jeweiligen Bildungszentrum und wir finden eine passende Lösung für dich. Kontakt: Seite 67.

Unsere Seminarformate

Unsere »klassischen« Präsenzangebote werden durch weitere Formate ergänzt. Wir entwickeln unsere Seminare kontinuierlich weiter und passen sie an jeweilige Gegebenheiten an – maßgeschneidert und zielgerichtet.



Präsenzseminare

Bewährt und lang vermisst in Pandemiezeiten: Unsere Seminare finden in unseren sieben eigenen Bildungszentren, geprüften Hotels und Bildungszentren anderer DGB-Gewerkschaften statt.



Inhouse-Schulungen

Auf Anfrage kommen unsere Bildungsreferent*innen auch direkt in den Betrieb und bieten Schulungen und Seminare vor Ort an.

★ **Gremien-Schulungen**

Ihr braucht eine Weiterbildung zu einem bestimmten Thema für das gesamte Gremium? Kein Problem, fragt uns einfach an – direkt beim Bildungszentrum in eurer Nähe (siehe Seite 67ff.) oder unter bildung@igmetall.de.

★ **Hybridseminare**

Einige unserer Angebote bestehen aus einer Kombination aus Präsenz- und Online-Formaten. Vom Hinzuschalten von Expert*innen bis hin zu Online-Einheiten zwischen Präsenztagen ist die Ausprägung vielfältig. Die Seminare sind entsprechend gekennzeichnet.

★ **Online-Seminare**

Bildungshäppchen, Vertiefung, Diskussionsformate oder Praxisanwendungen: Unsere vielseitigen Online-Seminare zu unterschiedlichsten Themen – immer auch an aktuelle Entwicklungen angepasst – findet ihr unter:
www.igm-bildung-in-bewegung.de/online-seminare



Bildung überall – powered by IG Metall

Abstandsregeln, Hygienekonzepte und eine hohe Nachfrage nach unseren Seminaren: Die Kapazitäten in unseren Bildungszentren können nicht immer alles abdecken. Wir behalten uns daher vor, Seminare auch in geprüften Hotels oder in Bildungszentren anderer DGB-Gewerkschaften anzubieten. Für euch heißt das: mehr Seminare zur Auswahl, kürzere Wege für eine bessere Erreichbarkeit und den Schutz der Umwelt und eine natürlich gewohnt gute Lernumgebung – eben ganz IG Metall.





Team IG Metall

Betriebsräte stehen vor großen Herausforderungen – Bildung ist ein Schlüssel



Die Arbeit von Betriebsräten ist über die Jahre hinweg immer vielfältiger, anspruchsvoller und auch komplexer geworden. Es finden massive industrielle Umbrüche statt und die Megatrends von Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel und neuen Unternehmensstrukturen verändern die Arbeitswelt. All dies stellt die Arbeit der Betriebsräte vor neue Herausforderungen.

Sie erfordern von Betriebsrät*innen ein hohes Maß an gestalterischer Kooperationsfähigkeit und zugleich konfliktbereiter Durchsetzungsstärke auf Unternehmens- und Betriebsebene.

Hinzu kommt der demographische Wandel – nicht nur in der Belegschaft, sondern auch in den Gremien selber. Viele erfahrene Betriebsratsmitglieder verlassen auch nach dieser Wahl die Gremien und zudem ist eine Karriere im Betriebsrat bis zum Renteneintritt für viele nicht (mehr) attraktiv. Die Personalplanung des Betriebsrates gewinnt entsprechend an Bedeutung: Von der Nachfolgeplanung hin zu Wissenstransfer und Personalentwicklung.

Um dies und die anstehenden Herausforderungen zu meistern, benötigen sie ein solides Grundwissen und eine gute Bildungsplanung.

Betriebsratsarbeit ist Teamarbeit

Betriebsratsarbeit ist kein »Einzelkampf«, sondern wahre Teamarbeit. Klausuren, ein gemeinsames Arbeitsprogramm für die nächsten vier Jahre und Arbeit in den einzelnen Ausschüssen sind hierfür notwendig.



Beteiligung als Schlüssel

Betriebliche Mitbestimmung wird erst durch die Beteiligung der Beschäftigten lebendig. Es gilt, die Belegschaft kontinuierlich mitzudenken und sie in die eigene Arbeit einzubinden. Dies beginnt schon bei der Themenfindung bzw. um ein Feedback für Entscheidungen einzuholen. Mitbestimmung und Beteiligung machen somit Demokratie im Betrieb tagtäglich erlebbar. Beteiligung legitimiert den Betriebsrat auch außerhalb der Wahlen und sorgt für einen besseren Rückhalt von Entscheidungen. Zugleich wird so das gesellschaftliche Demokratiebewusstsein außerhalb des Betriebs gestärkt.

Team IG Metall

Betriebsräte sind ein Teil vom großen Netzwerk IG Metall. Zu diesem gehören neben den IG Metall-Hauptamtlichen unter anderem auch weitere gewählte Interessenvertretungen im Betrieb. In enger Zusammenarbeit mit den Jugend- und Auszubildendenvertretungen etwa achten BR auf eine hohe Qualität der Berufsbildung im Betrieb. Gemeinsam mit der Schwerbehindertenvertretung wiederum setzt sich der Betriebsrat für eine inklusive und barrierefreie Arbeitswelt ein. Zugleich kooperiert er mit den Europäischen Betriebsrät*innen sowie den Vertretungen der Arbeitnehmer*innen im Aufsichtsrat. Die verzahnte Zusammenarbeit verdeutlicht Stärke und Durchsetzungskraft. Die gewerkschaftlichen Vertrauensleute und die Aktiven sind hier der wichtige Kontakt in die Belegschaft hinein. Alle agieren in unterschiedlichen Handlungsfeldern: Betriebs- bzw. Tarifpolitik, Unternehmensmitbestimmung und Gesellschaftspolitik. Verzahnt werden diese Bereiche unter dem Dach der IG Metall.



Mach mit im Team IG Metall.
Gemeinsam können wir den Wandel
auch als Fairwandel gestalten.

[Teamigmetall.de](https://www.teamigmetall.de)



Fünf Schritte zum Seminar

Schritt 1: Seminar auswählen

Welches Seminar das passende für dich ist, kannst nur du selbst, in Absprache mit deiner IG Metall Geschäftsstelle bzw. dem/ der betrieblichen Bildungsberater*in, entscheiden. Wir unterstützen dich an dieser Stelle mit ein paar Tipps bei der Seminarsuche:

- ▶ Unsere Seminare sind vier Kompetenzleveln zugeordnet: Einstieg, Überblick, Spezialisierung sowie Leitung/Vernetzung/Vermittlung. Die Level helfen bei der Auswahl des passenden Seminarniveaus (Seite 66).
- ▶ Der Einstieg in die Bildungsarbeit sollte vor Ort erfolgen, die zentralen Angebote schließen sich an. Ein exemplarischer Bildungsweg zur Orientierung ist auf den Seiten 81 und 82 dargestellt. Für die Bildungsplanung und -beratung kann dieses Blatt aus dem Heft herausgetrennt werden.

- ▶ Bei Fragen zum Seminarangebot, zur Seminauswahl oder zu Freistellungsmöglichkeiten helfen unsere betrieblichen Bildungsbeauftragten oder die IG Metall vor Ort gerne weiter: igmetall.de/vor-ort
- ▶ Das komplette Seminarangebot ist auch im Internet unter igmetall.de/bildung zu finden.

Tipp: Notiere Seminarnummer und -typ deiner Wunschseminare. Mit der Seminarnummer lässt sich jedes Einzelseminar zur Anmeldung eindeutig identifizieren und wiederfinden. Mit der Typnummer können die verschiedenen Termine und Orte eines Seminarthemas gefunden werden.



Schritt 2: Beschlussfassung

Mitglieder des Betriebsrats, der Schwerbehindertenvertretung oder der JAV haben für viele Seminare ein Recht auf Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Entsendungsbeschluss des Betriebsrats/der SBV. Informationen hierzu findest du auf Seite 76, Punkt 5, sowie auf den Seiten 14 und 86.

Tipp: Eine gültige Beschlussfassung muss auf einer ordnungsgemäßen Betriebsratssitzung mit folgenden Formalien gefasst werden:

- ▶ Tagesordnungspunkt »Seminarpartizipation des Mitglieds X zum Seminar Y«
- ▶ Beschluss für konkrete*n Kolleg*in X zu konkretem Seminar Y mit Termin fassen
- ▶ Beschlussfassung mit Mehrheit der anwesenden Betriebsratsmitglieder
- ▶ Beschlussfassung in das Protokoll der Sitzung aufnehmen

Für JAV-Mitglieder muss die Seminarpartizipation ebenfalls vom Betriebsrat beschlossen werden. Die JAV darf nach § 67.2 BetrVG an der Betriebsratssitzung teilnehmen.



Ausführliche
Hinweise zur
Seminarteilnahme
findest du auf
Seite 76/77.

Schritt 3: Unterrichtung des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber muss rechtzeitig über den Seminarbesuch informiert werden, damit er die Möglichkeit hat, deine Abwesenheit einzuplanen. Bei Bildungsurlaubsanträgen sind das mindestens sechs Wochen vor Seminarbeginn. Der Antrag muss die Anerkennungsnummer aus den Seminarangaben enthalten. Bei Seminaren für Mitglieder des Betriebsrats, der SBV oder der JAV erfolgt die Unterrichtung im Anschluss an die rechtzeitige Beschlussfassung des Betriebsrats.

Tipp:

Die Unterrichtung des Arbeitgebers über die Seminarteilnahme muss folgende Informationen enthalten:

- ▶ Zeitraum der Schulung
- ▶ teilnehmende Kolleg*innen
- ▶ Seminarort
- ▶ Seminar- und Themenplan (stehen im Internet oder in den Geschäftsstellen zur Verfügung)
- ▶ Seminarkosten (allgemeine Infos zu den Seminarkosten auf den Seiten 78f)

Schritt 4: Anmeldung

Melde dich verbindlich **bei der IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort: igmetall.de/vor-ort** für das ausgewählte Seminar an oder sende deine Seminaranfrage direkt vom Internet oder Extranet der IG Metall ab.

Tipp:

Einige Arbeitgeber lehnen die Frage nach der Seminarteilnahme erst einmal ab. Du solltest auf eine solche Reaktion gefasst sein und dich dadurch nicht von deinem guten Recht auf Weiterbildung abbringen lassen. Die meisten Einwände des Arbeitgebers können gemeinsam mit dem Betriebsrat abgewehrt werden (siehe Seite 86).

Schritt 5: Teilnahmebestätigung

Nach der Anmeldung versenden wir zunächst eine Anmeldebestätigung. Damit bist du für das gewählte Seminar angemeldet und vorgemerkt. Aber Achtung: Möglicherweise befindest du dich vorerst nur auf der Warteliste. Dein Seminarplatz ist erst mit Erhalt der Seminareinladung verbindlich. Diese versenden wir ca. acht Wochen vor Seminarbeginn mit allen weiteren Unterlagen für die Teilnahme:

- ▶ den Seminar- und Themenplan
- ▶ Informationen zum Veranstaltungsort
- ▶ eine Anreisebeschreibung

Tipp:

Bei Seminaren mit Freistellung nach § 37.7 BetrVG und den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder übernimmt die IG Metall die Seminarkosten für ihre Mitglieder (siehe Seite 77, Punkt 6).

Halte deine E-Mail-Adresse aktuell ...

Alle wichtigen Informationen rund um deinen Seminarbesuch verschicken wir per E-Mail. Daher brauchen wir deine aktuelle E-Mail-Adresse. Diese kannst du unter igmetall.de/anmelden selbst hinterlegen oder ändern.



Mein gutes Recht

Grundlagenbildung für Betriebsrät*innen

Der Betriebsrat als Gremium bekommt mit seiner Wahl von der Belegschaft ein hohes Maß an Verantwortung übertragen. Damit er diese kompetent und rechtssicher für die Belegschaft ausüben kann, steht den Betriebsratsmitgliedern ein umfassendes Recht auf Weiterbildung zu. Dieses Recht ergibt sich insbesondere aus dem § 37 Absatz 6 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Danach sind Mitglieder des Betriebsrats für alle erforderlichen Schulungen von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts freizustellen. Mehr noch: Der Arbeitgeber hat für diese Seminare auch die Kosten zu tragen. Er muss also neben der Fortzahlung des Arbeitsentgelts auch die Seminargebühr, Fahrtkosten sowie Unterkunft und Verpflegung übernehmen (mehr dazu auf Seite 14). Er ist hierzu aber nur verpflichtet, wenn diese Seminare Kenntnisse vermitteln, die für die Ausübung des Amtes »erforderlich« sind.

Was sind »erforderliche« Kenntnisse?

Diese Frage kann leider nicht mit einem Satz beantwortet werden. Das Bundesarbeitsgericht hat hierzu im Laufe der Zeit viele Entscheidungen getroffen, die im Einzelnen teilweise auch widersprüchlich sind. Hilfreich für die Beurteilung der Erforderlichkeit ist insbesondere eine Unterscheidung der Arbeitsgerichte, welche die Schulungsinhalte in »Grundlagen« einerseits und »Spezialwissen« andererseits unterscheidet. Das erleichtert die Prüfung der Erforderlichkeit für einen wesentlichen Teil der Seminare und hilft insbesondere neu gewählten Betriebsrät*innen bei den wichtigsten Seminaren.

Grundlagenbildung

Seminare, die allgemeine Grundkenntnisse im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht sowie zu den wesentlichen Themen der Betriebsratsarbeit vermitteln, werden nach der Rechtsprechung des BAG als Grundlagenbildung bezeichnet. Dazu zählen der Arbeits- und Gesundheitsschutz, geltende Tarifverträge oder ökonomische Grundkenntnisse. Bei diesen Seminaren und Schulungsinhalten kann in der Regel von einer Erforderlichkeit ausgegangen werden.



Die Teilnahme an dieser Schulung ist für jedes Mitglied des Betriebsrats erforderlich, ohne dass eine Darlegung konkreter betrieblicher Gegebenheiten zur Begründung der Teilnahme notwendig wäre. Denn es handelt sich um Kenntnisse, die jedes Mitglied des Betriebsrats unabhängig von der betrieblichen Situation wissen muss, um seine Aufgaben im Gremium überhaupt kompetent erfüllen zu können.

Die im **hellgrünen** Abschnitt des Bildungsprogramms aufgeführten Seminarinhalte werden von den Arbeitsgerichten in aller Regel als Grundlagenbildung anerkannt.

Spezialseminare

Auch die Aneignung von Inhalten, die weit über die Grundlagenschulungen hinausgehen, können für Betriebsrät*innen erforderlich sein. Im Gegensatz zu Grundlagenschulungen müssen Betriebsrät*innen bei Spezialschulungen im Einzelfall darlegen können, aus welchem konkreten aktuellen oder absehbaren betrieblichen Anlass eine Schulungsteilnahme erforderlich ist. Zudem ist bei solchen Seminaren eine Teilnahme nur für diejenigen Mitglieder des Betriebsrats erforderlich, für die aufgrund der Aufgabenteilung im Gremium die Aneignung dieses Wissens notwendig ist.





Bezahlte Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Der Schulungsanspruch von Betriebsrat, JAV und Schwerbehindertenvertretung

Für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung ist spezifisches Wissen notwendig. Der Arbeitgeber muss den Mitgliedern von Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen ermöglichen, dieses Wissen zu erwerben. Dazu gehört auch, dass der Arbeitgeber die Seminarkosten trägt (nach § 40.1 BetrVG bzw. § 179.8 SGB IX).

Die Erforderlichkeit von Seminaren nach dem Betriebsverfassungsgesetz

Die Seminare nach § 37.6 BetrVG vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind. Erforderlich sind Kenntnisse, die die betriebliche Interessenvertretung braucht, um ihre aktuellen und künftigen Aufgaben sach- und fachgerecht zu bearbeiten.

Dazu hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) festgestellt: »Seminare sind nicht nur dann erforderlich im Sinne von § 37.6 BetrVG, wenn sie Wissen über neue Gesetze, Tarifverträge usw. vermitteln; es kommt vielmehr auf die konkrete Situation im Betrieb und den Betriebsrat an. Das vermittelte Wissen muss einen unmittelbaren Bezug zur Betriebsratstätigkeit haben, wobei es sich sowohl um Grundwissen als auch Spezialkenntnisse

handeln kann« (BAG-Beschluss vom 6.5.75 – 1 ABR 135/73 – BB1975, 1112; DB 1975, 1947).

Für die Erforderlichkeit von Seminaren, die Spezialwissen vermitteln, ist die konkrete betriebliche Situation insoweit zu berücksichtigen, als dass die Wissensvermittlung dem Betriebsrat helfen soll, seine gegenwärtigen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen zu können. Dazu gehören grundsätzlich alle Themen, die nicht Grundlagenwissen vermitteln.

Die Erforderlichkeit von Seminaren nach dem Sozialgesetzbuch IX

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung besitzen laut § 179.4 SGB IX gegenüber dem Arbeitgeber die gleiche Rechtsstellung wie Mitglieder des Betriebsrats.

So sieht § 179.4 Satz 1 und 3 SGB IX vor, dass Vertrauenspersonen für die Teilnahme an Seminaren von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts befreit werden, soweit die Seminare Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der SBV erforderlich sind. Gleiches gilt für den/die erste*n Stellvertreter*in und für die weiteren Stellvertreter*innen, wenn sie nach § 178.1 Satz 5 SGB IX zur Wahrnehmung von SBV-Aufgaben herangezogen werden. In den

Seminaren nach § 37.6 BetrVG werden auch Grundkenntnisse vermittelt, die für die Schwerbehindertenvertretungen von Bedeutung sind. Bei der Definition der Erforderlichkeit können die Grundsätze des BAG zum Schulungsanspruch von Betriebsrät*innen herangezogen werden.

Das Beschlussverfahren zur Freistellung nach Betriebsverfassungsgesetz bzw. die Teilnahme nach Sozialgesetzbuch IX

Die Paragraphen begründen keinen Individualanspruch. Die Inanspruchnahme erfordert für BR- und JAV-Mitglieder einen Beschluss des Betriebsrats. Der Betriebsrat – nicht das Betriebsratsmitglied oder das Mitglied der JAV, das zum Seminar fahren soll – muss dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage des Seminars mitteilen.

Die Vertrauensperson entscheidet gemäß § 179.4 SGB IX selbstständig und nach eigenem Ermessen über die Teilnahme an einem Seminar für sich und für ihre Stellvertreter*innen. Sie hat dem Arbeitgeber den Beschluss über die Teilnahme und die zeitliche Lage mitzuteilen.

Ein detaillierter Themenplan zu den einzelnen Seminaren liegt den Einladungsunterlagen zum Seminar bei. Außerdem ist er vorab bei der zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle erhältlich.



Modulreihe

Powerpack für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter*innen

In knackiger Form und in kurzer Zeit bekommt ihr das grundlegende Rüstzeug vermittelt, um eure Rolle als BR-Vorsitzende*r und Stellvertreter*in erfolgreich ausfüllen zu können.

Für die Arbeit als Betriebsratsvorsitzende*r ist es hilfreich, sich Wissen kompakt und in kurzer Zeit erarbeiten zu können. Dazu gehört...

- ▶ ...grundlegende Bestimmungen für die Betriebsratsarbeit vor Augen zu haben,
- ▶ ...einen guten Umgang mit dem eigenen Team zu etablieren,
- ▶ ...Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit auf eine sichere Grundlage zu stellen und
- ▶ ...das Auftreten gegenüber dem Arbeitgeber in der Rolle als Vorsitzende*r zu festigen.

Um diese Basis zu erlernen, bieten wir unsere Modulreihe »Powerpack« an!

- ▶ Vier Teile, je drei Tage (Montag bis Mittwoch, Anreise am Sonntag)
- ▶ Durchführung der Seminarreihe innerhalb von sechs Monaten

Die Module der Reihe bestehen aus kompakten Infoblöcken und angemessenen Erprobungsphasen. Um eine intensive Arbeit sicher zu stellen, wird nur in festen Gruppen gearbeitet. Auf Absprache bieten wir zwischen den einzelnen Teilen auch Coaching-Termine an.

Weitere Informationen siehe
www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare/bildungsprogramme-zum-herunterladen



Termine und Inhalte der einzelnen Teile und Reihen findet ihr in unserem aktuellen Flyer. Beachtet bei der Buchung bitte: Die Modulreihe kann nur komplett und nur in jeweils einem der Bildungszentren (Lohr/Bad Orb, Sprockhövel oder Berlin) gebucht werden.





Basics für neugewählte Betriebsräte

BR I

Einführung in die Betriebsratsarbeit ... Seite 18 – 20

BR KOMPAKT

Modul 1 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln ... Seite 22

Modul 2 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln ... Seite 24

Modul 3 Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen ... Seite 27

Modul 4 Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats ... Seite 28

Modul 5 Arbeitsbedingungen gestalten – vom Reagieren zum Agieren ... Seite 30

Modul 6 Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan ... Seite 32



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
 § 179.4 SGB IX
 NBildUG
 BildFG

Zielgruppe

neu gewählte
 Betriebsratsmitglieder

Regionales Seminar BR I**Interessenvertretung im Betrieb**


Wissen was wichtig ist – Grundlagen der Betriebsverfassung und die Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) als Wegweiser einer erfolgreichen BR-Arbeit.

Klar und verständlich wird den Fragen nachgegangen, was es heißt, Betriebsrat zu sein, welche Aufgaben zukünftig anstehen und was unbedingt zu beachten ist. Das Kennenlernen der Informations- und Mitbestimmungsrechte auf betrieblicher sowie der Mitwirkungsrechte auf Unternehmensebene geben allen Teilnehmenden eine praktische Handlungsorientierung. Die Aufgaben des Betriebsrates bei personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten werden vermittelt und die Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Gewerkschaft aufgezeigt.

Das Grundlagenseminar ist eine fundierte Einführung in die Arbeit von Betriebsräten, das hilft, die anstehenden Aufgaben selbstbewusst und kompetent wahrzunehmen.

Themen im Seminar (Typnummer 2113)

- ▶ Grundsätze der Interessenvertretung in unserer Rechtsordnung
- ▶ Positionsbestimmung sowie Rechte und Pflichten des Betriebsrates
- ▶ Beurteilen von unternehmerischen Maßnahmen vor dem Hintergrund des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Beteiligungsrechte nach dem BetrVG und ihre Anwendung
- ▶ Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- ▶ Grundlagen der Geschäftsführung des Betriebsrates
- ▶ Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Arbeitgebern

BR I - Interessenvertretung im Betrieb		
Termine	Sem.-Nr.	Ort
15.05.–20.05.2022	A500222010	Springe
29.05.–03.06.2022	A500222011	Celle
12.06.–17.06.2022	A500222013	Celle
26.06.–01.07.2022	A500222016	Celle
26.06.–01.07.2022	A500222019	Springe
03.07.–08.07.2022	A500222020	Springe
21.08.–26.08.2022	A500222023	Springe
28.08.–02.09.2022	A500222024	Celle
04.09.–09.09.2022	A500222027	Springe
11.09.–16.09.2022	A500222028	Springe
18.09.–23.09.2022	A500222029	Celle
09.10.–14.10.2022	A500222031	Celle
09.10.–14.10.2022	A500222033	Springe
16.10.–21.10.2022	A500222034	Celle 
23.10.–28.10.2022	A500222035	Celle
06.11.–11.11.2022	A500222036	Springe
13.11.–18.11.2022	A500222037	Celle
20.11.–25.11.2022	A500222038	Celle
20.11.–25.11.2022	A500222039	Springe
27.11.–02.12.2022	A500222040	Springe
04.12.–09.12.2022	A500222041	Celle
04.12.–09.12.2022	A500222042	Springe
11.12.–16.12.2022	A500222043	Celle

 Kinderbetreuung

BR I – Engineering und IT		
Termin	Sem.-Nr.	Ort
12.06.–17.06.2022	A500222014	Celle
10.07.–15.07.2022	A500222021	Celle



Freistellung

§ 37.7 BetrVG

Bildungsfreistellungsgesetze der Bundesländer

Zielgruppe

interessierte Beschäftigte, die sich für die Zusammenhänge in Betrieb und Gesellschaft interessieren und sich engagieren wollen; neu gewählte Vertrauensleute

Weitere Informationen

Anmeldung über die Geschäftsstelle:
igmetall.de/vor-ort

Regionale Angebote für Aktive**Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)**

Das A I-Seminar ist eines von verschiedenen regionalen Einstiegsseminaren für aktive Kolleg*innen, interessierte Beschäftigte und neu gewählte betriebliche Vertrauensleute.

Es bietet die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft auseinanderzusetzen und mehr über die Ursachen der Konflikte in Betrieb und Gesellschaft zu erfahren. Argumente für die Notwendigkeit von betrieblicher Interessenvertretung und deren Funktion sollen gemeinsam erarbeitet und geschärft werden. Außerdem tauschen wir uns darüber aus, welche Möglichkeiten es gibt, sich (ggf. auch als Vertrauensfrau oder Vertrauensmann) im Betrieb zu engagieren, Erfahrungen auszutauschen, vorhandene Kenntnisse zu erweitern und für das eigene Engagement in Betrieb und Gesellschaft neue Impulse und konkrete Mitmach-Perspektiven zu finden.

Themen im Seminar (Typnummer 1213)

- ▶ Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen
- ▶ Unternehmenspolitik und betriebliche Konflikte
- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung und die Kommunikation mit der Belegschaft
- ▶ die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- ▶ Angebote und Möglichkeiten zum Engagement

Das A I-Seminar dauert eine Woche und wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet. Nähere Informationen bei der zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle: igmetall.de/vor-ort

Der Einstieg
für Aktive und
Vertrauensleute:
**Regionale
Bildungsarbeit**



BR kompakt

Passgenau, flexibel und strukturiert

BR kompakt besteht aus sechs Modulen, deren Inhalt nach § 37.6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich ist.

Passgenau: Als neugewählter Betriebsrat ist es wichtig, schnell das optimale Bildungsangebot zu finden. BR kompakt ist speziell darauf ausgerichtet und bietet dir den perfekten Einstieg in die Betriebsratsarbeit.

Flexibel: Den Einstieg in die Ausbildungsreihe bildet das regionale Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit«. Alle weiteren Seminare können nach den individuellen und betrieblichen Erfordernissen besucht werden. Eine verbindliche Reihenfolge ist dafür nicht vorgesehen.

Strukturiert: Die Nummerierung unserer Module verdeutlicht die thematische Struktur des Ausbildungsgangs (siehe die Ausklappseite auf Seite 81, Rückseite). Wir empfehlen die Besuchsreihenfolge entsprechend der Nummerierung. In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, von der Reihenfolge abzuweichen.



BR kompakt

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis
(siehe Seite 78/79)
Kategorie D

Zielgruppe
BR, SBV*

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typnummer 2113), siehe Seite 18

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

*Schwerbehindertenvertretung (SBV) bedeutet: Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten sowie Stellvertreter*innen, deren Einsatz absehbar ist.

Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

Betriebliche Konflikte und Probleme gibt es zahlreich. Als Betriebsrat musst du hier die Initiative ergreifen, um deine und die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Dazu bedarf es neben eigenem Durchsetzungswillen auch fundierter Kenntnisse zum Gebrauch betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften. Das Seminar wird dich ermuntern, deine Rechte zu nutzen. Du lernst die Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Instrumente der Mitbestimmung kennen und bekommst Anregungen, die eigene Arbeitsweise zu verbessern.

Themen im Seminar (Typnummer 2121)

- ▶ Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- ▶ Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- ▶ Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- ▶ Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- ▶ Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen (Tarifvorrang, Tarifsperr)
- ▶ Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- ▶ Strategien zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

Termine

03.04.–08.04.2022	SK 114 2 2	Sprockhövel 
18.04.–22.04.2022	WD 016 2 2	Beverungen
24.04.–29.04.2022	LO 017 2 2	Lohr
01.05.–06.05.2022	LH 018 2 2	Lohr
01.05.–06.05.2022	SK 018 2 2	Sprockhövel 
08.05.–13.05.2022	WD 019 2 2	Beverungen
29.05.–03.06.2022	LH 022 2 2	Lohr
29.05.–03.06.2022	SK 022 2 2	Sprockhövel 
06.06.–10.06.2022	BO 023 2 2	Berlin
12.06.–17.06.2022	WD 024 2 2	Beverungen
19.06.–24.06.2022	LO 025 2 2	Lohr
19.06.–24.06.2022	SK 025 2 2	Sprockhövel 
03.07.–08.07.2022	WD 027 2 2	Beverungen
10.07.–15.07.2022	SK 028 2 2	Sprockhövel 
17.07.–22.07.2022	WD 029 2 2	Beverungen
17.07.–22.07.2022	LO 029 2 2	Lohr
24.07.–29.07.2022	LH 13 0 2 2	Lohr
31.07.–05.08.2022	WE 031 2 2	Beverungen
07.08.–12.08.2022	SK 032 2 2	Sprockhövel 
14.08.–19.08.2022	BL 033 2 2	Berlin
28.08.–02.09.2022	SK 135 2 2	Sprockhövel 
04.09.–09.09.2022	BO 036 2 2	Berlin
11.09.–16.09.2022	WD 037 2 2	Beverungen
11.09.–16.09.2022	LS 037 2 2	Lohr
18.09.–23.09.2022	LH 038 2 2	Lohr

 Kinderbetreuung

Termine

25.09.–30.09.2022	SK13922	Sprockhövel	👶
09.10.–14.10.2022	BE04122	Berlin	
09.10.–14.10.2022	LH04122	Lohr	
09.10.–14.10.2022	SK14122	Sprockhövel	👶
16.10.–21.10.2022	WD04222	Beverungen	
16.10.–21.10.2022	LH04222	Lohr	
23.10.–28.10.2022	WD04322	Beverungen	
23.10.–28.10.2022	LS04322	Lohr	
06.11.–11.11.2022	LH04522	Lohr	
13.11.–18.11.2022	LO04622	Lohr	
13.11.–18.11.2022	SK04622	Sprockhövel	👶
20.11.–25.11.2022	BE04722	Berlin	
20.11.–25.11.2022	LO04722	Lohr	
27.11.–02.12.2022	LH04822	Lohr	
27.11.–02.12.2022	SK04822	Sprockhövel	👶
04.12.–09.12.2022	BB04922	Berlin	
11.12.–16.12.2022	LO05022	Lohr	
11.12.–16.12.2022	LO05022	Lohr	

👶 Kinderbetreuung

Für neugewählte Betriebsrät*innen:

Wir wünschen einen guten Start!

→ Sichere dir mit dem Besuch des Seminars
»Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« ein
kostenfreies Starterpaket für dein neues Amt.



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis
(siehe Seite 78/79)
Kategorie D

Zielgruppe
BR, SBV*

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typnummer 2113), siehe Seite 18

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

*Schwerbehindertenvertretung (SBV) bedeutet: Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten sowie Stellvertreter*innen, deren Einsatz absehbar ist.

Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Personelle Veränderungen erfordern rasches Handeln gerade von Seiten der Betriebsratsratsmitglieder. Wie gehen sie damit um? Wie beurteilen sie die Situation in jedem Einzelfall, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wie geben sie Auskunft? Was müssen sie beachten, wenn sie betroffene Arbeitnehmer*innen im Konfliktfall beraten und begleiten?

Themen im Seminar (Typnummer 2122)

- ▶ Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristungen, Leiharbeit und besondere Schutzrechte
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- ▶ unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- ▶ Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- ▶ Übersicht über die Rechtsquellen; Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten

Termine

27.03.–01.04.2022	BB01322	Berlin
27.03.–01.04.2022	LO01322	Lohr
24.04.–29.04.2022	SK11722	Sprockhövel 
01.05.–06.05.2022	WD01822	Beverungen
15.05.–20.05.2022	LO02022	Lohr
15.05.–20.05.2022	SK02022	Sprockhövel 
12.06.–17.06.2022	SK02422	Sprockhövel 
19.06.–24.06.2022	WB02522	Beverungen
19.06.–24.06.2022	LH02522	Lohr
26.06.–01.07.2022	WD02622	Beverungen
26.06.–01.07.2022	LS02622	Lohr
03.07.–08.07.2022	SK02722	Sprockhövel 
10.07.–15.07.2022	WB02822	Beverungen
17.07.–22.07.2022	LH02922	Lohr
17.07.–22.07.2022	SK12922	Sprockhövel 
24.07.–29.07.2022	LH03022	Lohr
31.07.–05.08.2022	WD03122	Beverungen
14.08.–19.08.2022	WD03322	Beverungen
21.08.–26.08.2022	BO03422	Berlin
21.08.–26.08.2022	SK03422	Sprockhövel 
11.09.–16.09.2022	LO13722	Lohr
18.09.–23.09.2022	SK03822	Sprockhövel 
25.09.–30.09.2022	WB03922	Beverungen
09.10.–14.10.2022	LS04122	Lohr

 Kinderbetreuung

Termine

09.10.–14.10.2022	SK04122	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻
23.10.–28.10.2022	BO04322	Berlin
23.10.–28.10.2022	LZ04322	Lohr
30.10.–04.11.2022	WF04422	Beverungen
06.11.–11.11.2022	SK04522	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻
13.11.–18.11.2022	WA04622	Beverungen
13.11.–18.11.2022	LH04622	Lohr
20.11.–25.11.2022	LH04722	Lohr
27.11.–02.12.2022	BO04822	Berlin
27.11.–02.12.2022	LS04822	Lohr
04.12.–09.12.2022	LZ04922	Lohr
11.12.–16.12.2022	LH05022	Lohr
11.12.–16.12.2022	SK05022	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻

🧑🏻🧑🏻 Kinderbetreuung



Für neugewählte Betriebsrät*innen:

Wir wünschen einen guten Start!

→ Sichere dir mit dem Besuch des Seminars »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« ein kostenfreies Starterpaket für dein neues Amt.



Erfolgreich ankommen – mit dem **Veranstaltungsticket deutschlandweit**

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 Prozent Ökostrom.

Die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für das Veranstaltungsticket findet ihr unter unserem Buchungslink

www.igmservice.de/bahn

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten der 2. Klasse erstattet werden.



Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn

Zur Buchung ist eine Kreditkarte* erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.

* Bitte beachten, dass bei Firmenkreditkarten von American Express und Airplus ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend der Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.



Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen

Viele Tarifverträge enthalten Spielräume für die betriebliche Ausgestaltung durch die Betriebsräte. Das können die Lage und Verteilung der Arbeitszeit sein oder die Anwendung und Ausgestaltung der Entgeltbestimmungen.

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Tarifverträge im Betrieb umzusetzen und gegebenenfalls betriebliche Regelungen zu vereinbaren. Für die Betriebsrät*innen ist es wichtig, die jeweils gültigen Tarifverträge zu finden, deren Inhalte und ihre eigenen ergänzenden Mitbestimmungsrechte zu kennen.

In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse des Tarifvertragssystems und ihre Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats vermittelt. Ein Schwerpunkt dabei ist das Verhältnis von Tarifverträgen zu Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen. Die Teilnehmer*innen erarbeiten sich die Zusammenhänge der wichtigen Themen (zum Beispiel Entgelt, Arbeitszeit, Leistung und Qualifikation) und stellen Überlegungen zur Umsetzung an. Neben exemplarischen tariflichen Bestimmungen werden die Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere nach § 87 BetrVG, berücksichtigt. Dabei thematisieren wir neben Auslegungsauch Beteiligungsfragen der Belegschaft im Seminar.

Themen im Seminar (Typnummer 2123)

- ▶ betriebliche Erfahrungen mit der Umsetzung von Tarifverträgen austauschen

- ▶ Einordnung der Tarifverträge in die Rechtssystematik des Arbeitsrechts
- ▶ Tarifvorbehalt und Tarifvorrang im BetrVG
- ▶ wesentliche Bestimmungen des Tarifvertragsgesetzes zur Wirkung von Tarifverträgen
- ▶ ausgewählte Inhalte aus Tarifverträgen für das betriebspolitische Handeln
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in tarifpolitisch relevanten Handlungsfeldern
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten und -formen für die Belegschaft
- ▶ Positionen und Ziele für die Auslegung der Tarifverträge
- ▶ die Rolle des Betriebsrats: Beteiligung und Grenzen der gewerkschaftlichen Betätigung im Betrieb

Termine

27.03.–01.04.2022	LH01322	Lohr	
29.05.–03.06.2022	SK12222	Sprockhövel	
03.07.–08.07.2022	BE02722	Berlin	
10.07.–15.07.2022	LZ02822	Lohr	
24.07.–29.07.2022	SK03022	Sprockhövel	
21.08.–26.08.2022	BL03422	Berlin	
04.09.–09.09.2022	WE03622	Beverungen	
18.09.–23.09.2022	SK13822	Sprockhövel	
23.10.–28.10.2022	OE04322	Bad Orb	
20.11.–25.11.2022	BL04722	Berlin	

 Kinderbetreuung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

(siehe Seite 78/79)

Kategorie D

Zielgruppe

BR, SBV*

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typnummer 2113), siehe Seite 18

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

*Schwerbehindertenvertretung

(SBV) bedeutet:

Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten sowie Stellvertreter*innen, deren Einsatz absehbar ist.



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

(siehe Seite 78/79)

Kategorie D
Kategorie O

Zielgruppe

BR, SBV*

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typnummer 2113), siehe Seite 18

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

*Schwerbehindertenvertretung (SBV) bedeutet: Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten sowie Stellvertreter*innen, deren Einsatz absehbar ist.

Grundlagenseminar

Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Flexibilitätsanforderungen von Unternehmen und Beschäftigten haben bei der Arbeitszeit erheblich an Bedeutung gewonnen. Erkennbare Entwicklungstrends sind unter anderem die Entgrenzung von Arbeitszeit und die Balance zwischen Arbeit und Privatleben.

Reale Arbeitszeiten der Beschäftigten weichen immer häufiger von arbeitsvertraglichen und tariflichen Bestimmungen sowie den gesetzlichen Rahmenbedingungen ab. Gleichzeitig verändern sich die Leistungsbedingungen, und infolgedessen steigt der Arbeitsdruck. Die Mehrarbeit nimmt zu, wird aber immer weniger tatsächlich vergütet.

Die Beschäftigten sind nicht grundsätzlich gegen die Flexibilisierung der Arbeitszeit. Vielmehr möchten sie eigene Interessen wie zum Beispiel Zeitautonomie oder eine bessere Balance zwischen Arbeit und Privatleben durch lebensphasenorientierte Arbeitszeitformen berücksichtigt sehen, ohne dass Arbeitszeiten verfallen.

Wir gehen im Seminar den Fragen nach, welche Anforderungen heute an sinnvolle Arbeitszeitlösungen geknüpft werden und welche Rahmenbedingungen dabei zu berücksichtigen sind. Wir vermitteln einen Überblick über die aktuelle Arbeitszeitdebatte der

Sozialpartner, des Gesetzgebers und in der EU und diskutieren deren Relevanz für die betriebliche Praxis.



Wir prüfen, welche Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten Betriebsräte bei der Gestaltung betrieblicher Lösungen nutzen können.

Themen im Seminar (Typnummer 2126)

- ▶ Bestandsaufnahme und Erfahrungsaustausch
- ▶ Bedeutung der Arbeitszeitgestaltung für die Lebensqualität von Beschäftigten einerseits und den Wettbewerbsanforderungen andererseits
- ▶ Überblick über den rechtlichen Rahmen für die Gestaltung von Arbeitszeit, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Tarifverträgen, Rechtsprechung
- ▶ exemplarische Arbeit an ausgewählten Problemstellungen bei Arbeitszeitfragen wie zum Beispiel Zeiterfassung, Verfall von Arbeitszeit, Entgrenzung von Arbeit und Arbeitszeit
- ▶ erste Anforderungen an eine betriebliche, arbeitnehmerorientierte Arbeitszeitgestaltung
- ▶ Beteiligung der Beschäftigten und betriebliche Arbeitsplanung

Termine

09.01.–14.01.2022	KA00222	Inzell
30.01.–04.02.2022	LO00522	Lohr
27.02.–04.03.2022	WD00922	Beverungen
15.05.–20.05.2022	BL02022	Berlin
19.06.–24.06.2022	SK22522	Sprockhövel  
10.07.–15.07.2022	SK12822	Sprockhövel  
24.07.–29.07.2022	LS03022	Lohr
11.09.–16.09.2022	WB03722	Beverungen
25.09.–30.09.2022	OH03922	Bad Orb
09.10.–14.10.2022	OH04122	Bad Orb
16.10.–21.10.2022	BE04222	Berlin
16.10.–21.10.2022	SK04222	Sprockhövel  
13.11.–18.11.2022	BL04622	Berlin
27.11.–02.12.2022	LZ04822	Lohr
04.12.–09.12.2022	WB04922	Beverungen

  Kinderbetreuung


Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis
(siehe Seite 78/79)
Kategorie D

Zielgruppe
BR, SBV*

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typnummer 2113), siehe Seite 18

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

*Schwerbehindertenvertretung (SBV) bedeutet: Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten sowie Stellvertreter*innen, deren Einsatz absehbar ist.

Digitalisierung und Transformation

Arbeitsbedingungen gestalten



Unsere Arbeitswelt ist im stetigen Wandel. Digitalisierung und Industrie 4.0 beeinflussen Arbeitsbedingungen und Arbeitsorganisation entscheidend.

Die Anforderungen an die Kompetenz der Beschäftigten – ob in Produktion oder Montage, im Büro oder beim mobilen Arbeiten – verändern sich. Gleichzeitig ergeben sich auch Chancen, die Arbeitsbedingungen im Sinn der Beschäftigten zu gestalten. Betriebsrät*innen, die gute Arbeitsbedingungen mitgestalten, brauchen ein Grundverständnis von menschengerechter Arbeit sowie unterschiedlicher Konzepte und Kompetenzen. Ziel ist der Erhalt der Arbeitskraft sowie eine zukunftsorientierte und Sinn stiftende Arbeit. Dabei betreffen betriebliche Maßnahmen des Arbeitgebers häufig mehrere Mitbestimmungsfelder des Betriebsrats gleichzeitig, etwa den Schutz, die Gestaltung und die Organisation der Arbeit.

- ▶ Welche unterschiedlichen Erfahrungen mit der Gestaltung der Arbeit haben die Seminarteilnehmer*innen in ihrer Betriebsratsarbeit gemacht?
- ▶ Welche Kompetenzen sind nötig, um als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen in einem Transformationsprozess mitgestalten zu können?
- ▶ Welche Beteiligungsmodelle und Umsetzungsmethoden können bei den Aufgaben als Betriebsrat hilfreich sein?

Das sind die zentralen Fragen, die wir in diesem Grundlagenseminar beantworten werden.

Themen im Seminar (Typnummer 2124)

- ▶ Arbeitsbedingungen gestalten
 - gesetzliche und tarifliche Grundlagen erarbeiten, zum Beispiel BetrVG und Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz- und Arbeitszeitgesetz
 - Wandel von Arbeitsbedingungen
 - Qualifizierung durch Digitalisierung
- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Qualifizierung als Handlungsoptionen für Veränderung
- ▶ Handlungsrahmen und Akteur*innen bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen
- ▶ Schnittstellen der einzelnen Handlungsfelder analysieren und deren Zusammenwirken erkennen
- ▶ Fallbearbeitung zu den verschiedenen Themenbereichen wie Arbeit und Gesundheit, Arbeit und Leben, Leistungsbedingungen, Veränderung in Fabrik und Betrieb
- ▶ bisherige Handlungsstrategien in den Betriebsratsgremien analysieren und unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten sowie Umsetzungsschritte mithilfe von Methodenkompetenz und Erfahrungsaustausch entwickeln

Termine

08.05.–13.05.2022	SK11922	Sprockhövel 🧑🧒
10.07.–15.07.2022	LH02822	Lohr
17.07.–22.07.2022	WB02922	Beverungen
14.08.–19.08.2022	SK03322	Sprockhövel 🧑🧒
21.08.–26.08.2022	BE03422	Berlin
25.09.–30.09.2022	OA03922	Bad Orb
09.10.–14.10.2022	LO14122	Lohr
16.10.–21.10.2022	SK14222	Sprockhövel 🧑🧒
30.10.–04.11.2022	WB04422	Beverungen
06.11.–11.11.2022	BL04522	Berlin

🧑🧒 Kinderbetreuung



»Die IG Metall zeichnet aus, dass für jede*n das passende Seminar dabei ist. Vom einfachen Mitglied bis zur Rentnerin, vom Vertrauensmann bis zur BR-Vorsitzenden. Alle treffen aufeinander, tauschen sich aus und sind dabei auf Augenhöhe. Das kann ganz klar nur die IG Metall.« Jennifer Sinner

Freistellung

§ 337.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

(siehe Seite 78/79)

Kategorie D

Zielgruppe

BR, SBV*

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typnummer 2113), siehe Seite 18

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

*Schwerbehindertenvertretung (SBV) bedeutet: Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten sowie Stellvertreter*innen, deren Einsatz absehbar ist.

Betriebsänderung und Umstrukturierungen**Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan**

Die Transformation der Arbeitswelt zu gestalten, rückt zunehmend in den Fokus von Betriebsräten. Unter dem Begriff der Umstrukturierung begegnet uns diese in unterschiedlichen Formen – von der Betriebsänderung über den Betriebsübergang bis zur Umwandlung von Unternehmen. Um negative Folgen für die Beschäftigten erkennen, verhindern oder gegebenenfalls abmildern zu können, werden wir die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten anhand unterschiedlicher Fallkonstellationen durchspielen.

Im Seminar setzen wir uns mit den Veränderungen auf der Ebene des Betriebs, des Unternehmens und des Konzerns auseinander. Wir lernen die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte im Hinblick auf ihre Reichweite und Durchsetzungsstärke kennen. Der Fokus des Seminars liegt auf den Gestaltungsmöglichkeiten und den vorhandenen Instrumenten der Beteiligung wie Interessenausgleich und Tarifvertrag.

Darüber hinaus stellen wir Themen vor, bei denen die entsprechenden Gremien auf Betriebs-, Unternehmens- und Konzernebene in die strategische Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten einzubinden sind. Die Teilnehmer*innen lernen, die zahlreichen Herausforderungen von Transformationsprozessen zu meistern. Dafür müssen vor allem zwei Voraus-

setzungen erfüllt sein: die Fähigkeit, Chancen, Notwendigkeiten und Risiken zu erkennen und richtig einzuschätzen sowie vorhandene Instrumente wie Tarifverträge und Gesetze optimal zu nutzen.

Themen im Seminar (Typnummer 2125)

- ▶ Betrieb – Unternehmen – Konzern:
 - die eigene betriebliche Situation bestimmen
- ▶ aktuelle Trends und Motive von Unternehmen
- ▶ Umwandlung und Verkauf von Unternehmen (Fusion und Spaltung):
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Betriebsübergang (§ 613a BGB) und die Folgen erkennen für
 - Tarifverträge
 - Betriebsvereinbarungen
 - Arbeitsverträge
- ▶ Betriebsänderungen erkennen und gestalten
- ▶ Interessenausgleich aushandeln:
 - rechtliche Grundlage
 - Regelungsmöglichkeiten
 - Vorgehensweise
- ▶ Abmilderung der Nachteile:
 - Sozialplan
 - Transfergesellschaft



Termine

27.03.–01.04.2022	WA01322	Beverungen
24.04.–29.04.2022	SK01722	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻
01.05.–06.05.2022	LS01822	Lohr
12.06.–17.06.2022	BO02422	Berlin
03.07.–08.07.2022	WE02722	Beverungen
24.07.–29.07.2022	SK23022	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻
07.08.–12.08.2022	BE03222	Berlin
21.08.–26.08.2022	WD03422	Beverungen
18.09.–23.09.2022	OH03822	Bad Orb
25.09.–30.09.2022	SK03922	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻
09.10.–14.10.2022	LZ04122	Lohr
31.10.–04.11.2022	WD04422	Beverungen
27.11.–02.12.2022	SK14822	Sprockhövel 🧑🏻🧑🏻
11.12.–16.12.2022	BO05022	Berlin

🧑🏻🧑🏻 Kinderbetreuung





Ann-Kathrin Bouda

Name

Betriebsrätin

Funktion

Premium Aerotac
Nordenham

Betrieb

Liebe Anka,

für welchen Betrieb arbeitest du und welche Funktionen hast du in diesem Betrieb und in der IG Metall?

Ich arbeite bei Premium Aerotac in Nordenham. Ich bin Betriebsrätin, Vertrauensfrau, aktiv im Bezirksfrauenausschuss, als auch Delegierte und in der Tarifkommission, sowie ehrenamtliche Referentin.

Was war deine Motivation als Betriebsrätin zu kandidieren?

Ich war erst Jugendvertreterin. Nach meiner Ausbildung wollte ich mich weiter für die Kolleg*innen engagieren und habe mich aufstellen lassen.

Welche Bedeutung haben Seminare der IG Metall für deine Arbeit als Betriebsrätin?

In den Seminaren bekommt man Methoden an die Hand, die man für seine Arbeit benötigt. Darüber hinaus ist der Austausch und das Netzwerken mit anderen Betriebsrät*innen super wichtig. Diese Möglichkeit hat man nur bei IG Metall Seminaren.

Du bist auch selbst als Referentin für die IG Metall tätig. Was an dieser Tätigkeit macht dir besonders viel Freude?

Viel Freude bereitet mir, dass ich jungen Leuten mein Wissen weitergeben kann und sie zum Engagement in der IG Metall motivieren kann. Darüber hinaus mag ich den Austausch und das Netzwerken mit anderen Aktiven.

Was zeichnet Seminare der IG Metall deiner Meinung nach aus?

IG Metall Seminare haben eine lockere Arbeitsatmosphäre und gleichzeitig eine hohe Wissenstransportation. Man lernt alles Notwendige für die tägliche Arbeit in den Gremien und tauscht sich gleichzeitig mit anderen aus.

Zum Abschluss: Mit der BR-Wahl 2022 wird es wieder eine Reihe neu gewählter Betriebsratsmitglieder geben. Gibt es einen Tipp, den du ihnen mit auf den Weg geben willst?

Anfangsseminare besuchen! Besonders der BR-Führerschein hilft einem dabei arbeitsfähig zu werden!

Grundlagen des Arbeitsrechts

Grundlagen I ... Seite 36

Grundlagen II ... Seite 38

Grundlagen III ... Seite 40



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

(siehe Seite 78/79)

Kategorie G
Kategorie O

Zielgruppe

BR, SBV

Voraussetzungen

Teilnahme an Seminaren
der Reihe »BR kompakt«

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag

Grundlagen des Arbeitsrechts I

Bei Neueinstellungen werden Betriebsrät*innen immer wieder mit Fragen zum Arbeitsvertrag konfrontiert. Schließlich ist der Arbeitsvertrag die Grundlage für jedes Arbeitsverhältnis. Betriebsrät*innen müssen deshalb Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise: Sind wir bei Vorstellungsgesprächen oder bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen zu beteiligen? Wie können wir auf die Auswahl von Bewerber*innen Einfluss nehmen?

Im Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsrechts dargestellt und es wird aufgezeigt, welche Themen für Betriebsrät*innen vor dem Abschluss von Arbeitsverträgen relevant sind. Die Fragen, wie ein Arbeitsverhältnis begründet wird, welche Inhalte in einem Arbeitsvertrag bestmöglich geregelt werden und welche dabei überhaupt zulässig sind, nehmen im Seminar eine zentrale Rolle ein.

Themen im Seminar (Typnummer 3114)

- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts: Was ist Arbeitsrecht? Systematik, Unterscheidung kollektives und individuelles Arbeitsrecht, Rechtsquellen, Günstigkeitsprinzip
- ▶ Bewerbung: zulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Teilnahme des Betriebsrats an Bewerbungsgesprächen
- ▶ Einstellung: Stellenausschreibung, Auswahlrichtlinien, AGG
- ▶ Arbeitsvertrag: Abschluss, Form, Inhalte, Nachweis, Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Arbeitsvertrag?
- ▶ Folgen mangelhafter Arbeitsverträge
- ▶ aktuelle Rechtsprechung
- ▶ praktische Beispiele (können gegebenenfalls auch von Teilnehmenden mitgebracht werden)

Termine

20.03.–25.03.2022	SK11222	Sprockhövel
18.04.–22.04.2022	KA01622	Inzell
08.05.–13.05.2022	LO01922	Lohr
22.05.–27.05.2022	KD02122	Inzell
06.06.–10.06.2022	KF02322	Inzell
10.07.–15.07.2022	BE02822	Berlin
24.07.–29.07.2022	SK13022	Sprockhövel
28.08.–02.09.2022	BE03522	Berlin
04.09.–09.09.2022	WF03622	Beverungen
25.09.–30.09.2022	LO03922	Lohr
23.10.–28.10.2022	SK04322	Sprockhövel
30.10.–04.11.2022	KA04422	Inzell
06.11.–11.11.2022	BV04522	Berlin
18.12.–23.12.2022	KB05122	Inzell
01.01.–06.01.2023	KB00123	Inzell

👶 Kinderbetreuung



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

**Seminarpreis
(siehe Seite 78/79)**

Kategorie G
Kategorie O

Zielgruppe

BR, SBV

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar
»Grundlagen des Arbeitsrechts I«
(Typnummer 3114)

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Während das Arbeitsverhältnis besteht**Grundlagen des Arbeitsrechts II**

Den rechtlichen Rahmen des Arbeitsverhältnisses bilden neben dem Arbeitsvertrag die Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen. Als Betriebsrät*innen müssen wir deren Einhaltung überwachen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe müssen wir die Arbeitnehmer*innen kompetent beraten, etwa wenn Entgeltansprüche nicht bezahlt oder Beschäftigte vom Arbeitgeber für Schäden herangezogen werden. Darüber hinaus müssen wir vielfältige Bestimmungen aus dem kollektiven und individuellen Arbeitsrecht berücksichtigen, wenn wir Betriebsvereinbarungen mit dem Arbeitgeber abschließen wollen.

Dieses Seminar dreht sich daher gezielt um die zentralen Fragestellungen, mit denen wir als Betriebsrät*innen immer wieder konfrontiert werden. Wir vermitteln die dazu notwendigen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse und ergänzen diese durch praktische Beispiele und die aktuelle Rechtsprechung.

Themen im Seminar (Typnummer 3115)

- ▶ Geltendmachung von Ansprüchen, zum Beispiel Fristen, Form
- ▶ Grundzüge der Haftung von Arbeitnehmer*innen, zum Beispiel bei Unfällen, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- ▶ Abmahnung: Definition, Form, Inhalte
- ▶ Tarifvertragsrecht: Tarifautonomie, Inhalt und Geltung von Tarifverträgen, Tarifbindung, Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband; Bedeutung für nicht tarifgebundene Unternehmen
- ▶ Entgeltansprüche, zum Beispiel aus Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Gesetzen
- ▶ Entgeltfortzahlung, zum Beispiel bei Krankheit
- ▶ Arbeitszeit: besondere vertragliche Arbeitszeitregelungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Urlaub: BUrlG, TV, BV, neueste Rechtsprechung

Termine

		👤 Kinderbetreuung
27.03.–01.04.2022	WB01322	Beverungen
03.04.–08.04.2022	SK01422	Sprockhövel 👤
18.04.–22.04.2022	KB01622	Inzell 👤
01.05.–06.05.2022	LO01822	Lohr
22.05.–27.05.2022	KE02122	Inzell
06.06.–10.06.2022	BL02322	Berlin
06.06.–10.06.2022	KG02322	Inzell
26.06.–01.07.2022	OA02622	Bad Orb
28.08.–02.09.2022	SK03522	Sprockhövel 👤
03.10.–07.10.2022	WB04022	Beverungen
23.10.–28.10.2022	LO04322	Lohr
30.10.–04.11.2022	BT04422	Berlin
13.11.–18.11.2022	BO04622	Berlin
20.11.–25.11.2022	SK04722	Sprockhövel 👤
18.12.–23.12.2022	KC05122	Inzell
01.01.–06.01.2023	KC00123	Inzell 👤



»Aus dem Seminar nehme ich für mich vor allem die Arbeit mit dem Betriebsverfassungsgesetz mit. Gesetzestexte kann man sich nicht mal eben allein aneignen.«
Jannis Tämmerich

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

**Seminarpreis
(siehe Seite 78/79)**

Kategorie G
Kategorie O

Zielgruppe

BR, SBV

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar
»Grundlagen des Arbeitsrechts I«
(Typnummer 3114)

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Kündigung, Kündigungsschutz

Grundlagen des Arbeitsrechts III

Probleme im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen tauchen im Alltag von Betriebsrät*innen häufig auf. Neben allen Formen von Kündigungen werden Betriebsrät*innen auch oft mit Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen konfrontiert.

Im Seminar greifen wir diese Situation auf. Wir erarbeiten uns Kenntnisse zur gezielten sozialen und sozialrechtlichen Folgenabschätzung für Beratungsgespräche oder zu Interessenausgleich- und Sozialplanverhandlungen. Der Frage nach Alternativen zur Kündigung, etwa einer Versetzung oder Qualifizierung, gehen wir ebenso auf den Grund wie unseren damit verbundenen Möglichkeiten zur Mitwirkung- und Mitbestimmung.

Wir beleuchten die wesentlichen individualrechtlichen Aspekte, die bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen beachtet werden müssen. Beispiele aus der Praxis ergänzen das Programm ebenso wie der Besuch einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht.

Themen im Seminar (Typnummer 3116)

- ▶ Beendigungsformen; Anfechtung, Nichtigkeit, Zeitablauf, Aufhebungsvertrag, Kündigung
- ▶ allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz: Tarifverträge, KSchG, MuSchG, SGB IX, Betriebsvereinbarungen
- ▶ Kündigungsarten: ordentliche und außerordentliche Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Kündigungsgründe: personen-, betriebs- und verhaltensbedingt
- ▶ Kündigung als Ultima Ratio
- ▶ Massenentlassungen
- ▶ arbeitsgerichtliches Verfahren, wie beispielsweise die Unterstützung der Betroffenen durch den Betriebsrat
- ▶ Weiterbeschäftigungsanspruch
- ▶ Besuch des Arbeitsgerichts inklusive Vor- und Nachbereitung
- ▶ praktische Beispiele, gegebenenfalls auch von Teilnehmenden

Mit **Besuch**
einer
Verhandlung
vor dem
Arbeitsgericht

Termine

08.05.–13.05.2022	SK01922	Sprockhövel 
22.05.–27.05.2022	KF02122	Inzell
29.05.–03.06.2022	WB02222	Beverungen
19.06.–24.06.2022	BE02522	Berlin
10.07.–15.07.2022	LO02822	Lohr
17.07.–22.07.2022	SK02922	Sprockhövel 
15.08.–19.08.2022	KB03322	Inzell 
11.09.–16.09.2022	SK03722	Sprockhövel 
18.09.–23.09.2022	BO03822	Berlin
09.10.–14.10.2022	LO04122	Lohr
13.11.–18.11.2022	SK14622	Sprockhövel 
20.11.–25.11.2022	BV04722	Berlin
04.12.–09.12.2022	LO04922	Lohr
18.12.–23.12.2022	WB05122	Beverungen
18.12.–23.12.2022	KD05122	Inzell
08.01.–13.01.2023	KB00223	Inzell

 Kinderbetreuung

Weitere Seminare zur Grundlagenbildung

Auch in den Themenbereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Entgeltgestaltung und Betriebswirtschaft gibt es Seminare, die als themenbezogene Grundlagenbildung für Neugewählte sehr zu empfehlen sind. Sie finden sich auf den folgenden Seiten.

Betriebswirtschaft:

- ▶ Zukunft innovativ mitgestalten – betriebswirtschaftliche Grundlagen für den Wirtschaftsausschuss

Entgeltgestaltung:

- ▶ Besser eingruppiert und Leistung gestalten
- ▶ Besser eingruppiert
- ▶ Leistung gestalten

Arbeits- und Gesundheitsschutz:

- ▶ Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Betriebliche Arbeitsschutzorganisation





Ibrahim Yildiz

Name

Betriebsratsmitglied

Funktion

Liebherr Components
Biberach GmbH

Betrieb

Lieber Ibrahim,

Du bist bereits seit 2006 im Betriebsrat. Wie hat sich eure Arbeit als Betriebsrat in den letzten Jahren verändert?

Es hat sich vieles sehr stark verändert, insbesondere durch die Digitalisierung im Betrieb. Außerdem hat sich unsere Arbeitsweise im Betriebsrat stark verändert. Wir versuchen unsere Belegschaft viel stärker an unserer Arbeit einzubinden, z.B. in dem wir Befragung zu wichtigen Themen durchführen, die Betriebsversammlungen beteiligungsorientierter gestalten und viel stärker über Verhandlungen mit dem Arbeitgeber informieren.

Welche Themen beschäftigen dich heute als Betriebsrat?

Meine Aufgaben im Betriebsrat sind vielschichtiger geworden und natürlich auch viel intensiver, da ich ja immer das bestmögliche für meine Kolleginnen und Kollegen herausholen möchte. Besonders beschäftige ich mich derzeit mit den Themengebieten ERA, personelle Angelegenheiten, Akkord, Ideenmanagement sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Was war dein größter Erfolg?

Wir haben einige wirklich gute Betriebsvereinbarungen z.B. zu den Themen Rufbereitschaft oder Betriebliches Eingliederungsmanagement abgeschlossen. Der schönste Erfolg ist aber, bei unseren Kolleginnen und Kollegen immer als kompetenter Ansprechpartner anerkannt zu sein.

Welche Rolle haben die Seminare von IG Metall und Biko gespielt, um diese Veränderungen in der Betriebsratsarbeit zu bewältigen?

Es ist sehr wichtig für alle Betriebsratsgremien, nicht nur die rechtlichen Handlungsoptionen gegenüber dem Arbeitgeber zu kennen. Als Gremium sollte man auch eine Vorstellung davon haben, wie die Arbeitsbedingungen im Betrieb konkret verbessert werden sollen und wie die Belegschaft dabei eingebunden werden kann. Damit ein Betriebsratsgremium wirklich handlungsfähig ist, müssen alle BR-Mitglieder mitdiskutieren können. Dazu brauchen sie eine grundlegende Qualifizierung. Das bieten die Seminare von IG Metall und Bikos.

Was macht den Unterschied aus zu den Angeboten kommerzieller Anbieter?

Die Seminare von IG Metall und Bikos zeigen nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Betriebsrat auf. Man lernt auch, wie dies konkret umgesetzt werden kann. Außerdem finde ich den direkten Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben meiner Branche sehr hilfreich.

Du bist selbst Referent in Seminaren und kennst das Seminarangebot von Bikos und IG Metall sehr gut. Was würdest du neu gewählten Betriebsrät*innen für ihre Qualifizierung besonders empfehlen?

Qualifizierung ist wichtig. Jedes Betriebsratsmitglied hat die Pflicht, sich das Wissen anzueignen, das man für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit braucht. Und es ist ganz wichtig, dass man bei allem, was man tut, in Kontakt zu den Beschäftigten bleibt.

Grundlagen der Entgeltgestaltung

- EG I Grundlagen der Entgeltgestaltung I ... Seite 44
- EG II Besser eingruppiieren und Leistung gestalten ... Seite 45
- EG II/A Besser eingruppiieren ... Seite 46
- EG II/B Leistung gestalten ... Seite 47
- EG II/C Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung mitbestimmen?!... Seite 48



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe

BR, VL, SBV, TK-Mitglieder und
interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Der Besuch eines regionalen
Einstiegsseminars (A I, BR I) ist
wünschenswert.

Regionales Seminar EG I**Grundlagen der Entgeltgestaltung I**

Um qualifiziert und erfolgreich eine gerechte Eingruppierung durchsetzen, Angriffe der Unternehmen durch Abgruppierungen abwehren oder tarifvertragliche Regelungen zur Begrenzung von Leistungsdruck umsetzen zu können, bedarf es eines umfassenden Wissens tarifvertraglicher Regelungen, Tipps und Tricks.

Das Seminar bietet einen ersten Einstieg in die allgemeinen tariflichen Bestimmungen der Eingruppierung (Grundentgeltdifferenzierung) und der Leistungsgestaltung beziehungsweise der Leistungsbegrenzung. Der Umgang mit diesen Bestimmungen wird vertieft und trainiert.

Themen im Seminar (Typnummer 4314)

- ▶ Grundlagen des Tarifvertragssystems
- ▶ Systematik der Eingruppierung
- ▶ Zeit- und Leistungsentgelt
- ▶ Gesetzliche und tarifvertragliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- ▶ Möglichkeiten der Leistungsbegrenzung und -gestaltung

**Entgelt I – Richtig eingruppieren und Leistung gestalten**

Termin			
24.04.–29.04.2022	A500222009	Celle	
26.06.–01.07.2022	A500222017	Celle	
25.09.–30.09.2022	A500222030	Springe	

MTV – Manteltarifverträge

Termin			
19.06.–24.06.2022	A500222015	Springe	
28.08.–02.09.2022	A500222025	Springe	
11.12.–16.12.2022	A500222044	Celle	



Entgeltgestaltung II

Besser eingruppieren und Leistung gestalten

Die wenigsten Menschen gehen arbeiten, weil sie nichts besseres zu tun haben. In aller Regel gehen wir zur Arbeit, um unseren Lebensunterhalt zu bestreiten. Fragen der Eingruppierung und der Leistungsbemessung sind daher wesentliche Aspekte unserer Berufstätigkeit, über die alle Beschäftigten und die betrieblichen Interessenvertreter*innen gut informiert sein sollten.

In den Tarifverträgen zur Entgeltgestaltung (Entgelt-, Lohn- und Gehaltsrahmentarifverträge) wurden Instrumente geschaffen, die es den Beschäftigten beziehungsweise ihren Vertretungen ermöglichen, ein gewichtiges Wort mitzureden. Wirklich nutzbar werden diese Instrumente aber nur dann, wenn sie im Konfliktfall die besseren Argumente zur Eingruppierung und Leistungsbemessung parat haben.


Dazu erarbeiten wir uns einen Überblick über die relevanten Tarifverträge und entwickeln Strategien zur Regelung von Entgelt- und Arbeitsbedingungen. Im Hinblick auf die Versuche von Unternehmensleitungen, tarifvertragliche Standards zu unterlaufen, befassen wir uns mit den Methoden zur Arbeitsbewertung und zur Leistungsregulation ebenso wie mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung.

Themen im Seminar (Typnummer 4330)

- ▶ Wirtschaftliche und betriebliche Bedingungen der Entgelt- und Leistungsgestaltung; betriebliche Konflikte und deren politische Bedeutung
- ▶ rechtliche und tarifvertragliche Regelungen zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- ▶ rechtliche und tarifvertragliche Regelungen zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- ▶ Entgelt differenzierung (Arbeitsbewertung, Methoden)
- ▶ arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur menschengerechten Arbeitsgestaltung (was bedeutet Normalleistung?)
- ▶ Entgeltgrundsätze und -methoden (Akkord- und Prämienentgelt beziehungsweise Kennzahlenvergleich); Überblick Zeitentgelt mit Beurteilung
- ▶ das »Handwerkszeug« der Leistungsregulierung
- ▶ Überblick über die Datenermittlungsmethoden
- ▶ Durchführen einer Zeitaufnahme »Messen von Ist-Zeiten«
- ▶ Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats und die Reklamationsrechte der Beschäftigten

Termine

10.07.–22.07.2022 SG02822 [Sprockhövel](#) 

06.11.–18.11.2022 SG04522 [Sprockhövel](#) 

 Kinderbetreuung

Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe Seite 78/79)

Kategorie I

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

BR, VL, SBV, TK-Mitglieder und interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen Seminar »Entgeltgestaltung I« (Typnummer 4314) empfohlen

Seminarleitung

Jochen Hofmann,
Elke Schulte-Meine,
Stefanie Siegmund (Sprockhövel)

Weitere Informationen

02324 706 375

sprockhoevel@igmetall.de



Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

**Seminarpreis für BR, SBV, JAV
(siehe Seite 78/79)**

Kategorie F

**Freistellung für VL und
interessierte Beschäftigte**

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

BR, VL, SBV, TK-Mitglieder und interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen Seminar »Entgeltgestaltung I« (Typnummer 4314) empfohlen

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

Entgeltgestaltung II A**Besser eingruppieren**

Besser eingruppieren? Aber wie – in einer Arbeitswelt, in der sich die Anforderungen an die Arbeit immer schneller und radikaler verändern? Unsere Tarifverträge bieten hierfür Instrumente an. Sie können zu einer besseren, weil anforderungsgerechten und tarifkonformen Eingruppierung führen. Dazu erarbeiten wir uns die relevanten tarifvertraglichen und gesetzlichen Regelungen und ihre Auslegungsmöglichkeiten.

In der Praxis geht es darum, sich diese durch die Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung zunutze zu machen. Weiterhin klären wir die Reklamationsrechte der Beschäftigten und des Betriebsrats. Anhand von Eingruppierungsübungen verbessern wir unsere Argumentationsfähigkeit. Zentral für die bessere Eingruppierung im Betrieb sind die betrieblichen Arbeitsaufgabenbeschreibungen.











Am Ende des Seminars weißt du, wie du strategisch bei der Eingruppierung im Betrieb vorgehen kannst und wo du notwendige Informationen erhältst. Außerdem bist du mit vielen handlungsrelevanten und hilfreichen Unterlagen ausgestattet.


Themen im Seminar (Typnummer 4331)

- ▶ betriebliche Probleme mit der Entgeltgestaltung: Erfahrungsaustausch und politische Reflexion

- ▶ Tarifvorbehalt und Tarifvorrang, Nachbindung und Nachwirkung
- ▶ die Entgeltsäule und Grundsätze der betrieblichen Grundentgelt differenzierung nach den gültigen Tarifverträgen, praktische Anwendung der Eingruppierungsbestimmungen
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- ▶ Grundsätze zur Eingruppierung (Anforderungsbezug und ganzheitliche Betrachtung der Anforderungen)
- ▶ Beschreibung und Bewertung der Arbeitsaufgaben
- ▶ die Rolle der Niveau-, Richt- beziehungsweise Orientierungsbeispiele
- ▶ Eingruppierung in der Praxis anhand von Fallbeispielen
- ▶ Regularien zur Konfliktlösung, Reklamationsrechte
- ▶ Gestaltungshinweise für ein strategisches Vorgehen im Betrieb

Termine

03.04.–08.04.2022	SG 01422	Sprockhövel  
19.06.–24.06.2022	SG 02522	Sprockhövel  
11.09.–16.09.2022	SG 03722	Sprockhövel  
23.10.–28.10.2022	SG 04322	Sprockhövel  
11.12.–16.12.2022	SG 05022	Sprockhövel  

  Kinderbetreuung

Entgeltgestaltung II B

Leistung gestalten

Leistung – was ist das eigentlich? Ausgehend von den betrieblichen Erfahrungen setzt du dich mit den Instrumenten zur Leistungsgestaltung auseinander. Du verschaffst dir einen Überblick über die tariflichen Entgeltgrundsätze und -methoden.

Die Durchführung einer Zeitaufnahme nach »allen Regeln der Kunst« ermöglicht dir einen grundsätzlichen Blick auf eine aufwandsorientierte Regulierung der Leistungserbringung. Wir diskutieren betriebliche Prämienmodelle mit unterschiedlichen Bezugsgrößen und Kennziffern und arbeiten die Chancen und Risiken der jeweiligen Modelle heraus. Damit verbesserst du deine Regulierungs-, Reklamations- und Argumentationsfähigkeit im betrieblichen Alltag.

Am Ende des Seminars kannst du den Nutzen von Akkord- und Prämientgeltmodellen in Abgrenzung zum Zeitentgelt besser einschätzen.

Themen im Seminar (Typnummer 4333)

- ▶ Austausch zu den betrieblichen Erfahrungen mit der Leistungsgestaltung
- ▶ der Konflikt um Leistung und der Leistungsbegriff
- ▶ Bedeutung von Entgeltgrundsätzen und -methoden (Akkord- und Prämientgelt beziehungsweise Kennzahlenvergleich)
- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrats über die abverlangte Leistung
- ▶ arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur menschengerechten Arbeitsgestaltung (was bedeutet Normalleistung?)
- ▶ Durchführen einer Zeitaufnahme
- ▶ Reklamationsrechte und Konfliktlösungsszenarien
- ▶ Überblick über Zeitentgelt und Leistungsbeurteilung
- ▶ Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Leistungsregulierung

Termine


03.04.–08.04.2022 BE 01422 [Berlin](#)

03.07.–08.07.2022 SG 02722 [Sprockhövel](#) 

21.08.–26.08.2022 SG 03422 [Sprockhövel](#) 

23.10.–28.10.2022 BE 04322 [Berlin](#)

27.11.–02.12.2022 SG 04822 [Sprockhövel](#) 

 Kinderbetreuung

Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe Seite 78/79)

Kategorie F

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte
Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

BR, VL, SBV, TK-Mitglieder und interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Entgeltgestaltung I« (regional) sowie am Seminar »Entgeltgestaltung II A« (Typnummer 4331) empfohlen

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de



Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

**Seminarpreis für BR, SBV, JAV
(siehe Seite 78/79)**

Kategorie F

**Freistellung für VL und
interessierte Beschäftigte**

Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

BR, VL, SBV, TK-Mitglieder,
interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »Entgelt-
gestaltung II« (Typnummer 4330)
oder »Entgeltgestaltung II B«
(Typnummer 4333)

Seminarleitung

Jochen Hofmann,
Elke Schulte-Meine,
Stefanie Siegmund (Sprockhövel)

Weitere Informationen

02324 706 375
sprockhoevel@igmetall.de

Entgeltgestaltung II C**Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung
mitbestimmen?!**

Der Leistungsdruck auf die Beschäftigten steigt in fast allen Bereichen des Betriebs. Zeitentgelt mit Leistungsbeurteilung kommt in diesen Bereichen am häufigsten zur Anwendung. Gerade hier besteht das Problem, dass der Betriebsrat kein Mitbestimmungsrecht über die abverlangte Leistung hat. In wenigen Betrieben wurden Zielvereinbarungen beziehungsweise ein Zielentgelt vereinbart.

Als Beschäftigte und Interessenvertretung erleben wir Symptome von Überlastung und Burnout. Aktiv werden ist gefragt – die Frage ist nur wie?




Welche rechtlichen und tariflichen Handlungsmöglichkeiten haben Betriebsräte und Beschäftigte? Hilft eine bessere Leistungsbeurteilung, Probleme zu lösen? Kann der Wechsel zu Zielvereinbarungen eine Verbesserung der Bedingungen bringen? Ist der Wechsel ins Leistungsentgelt möglich? Muss es Unterschiede in der Strategie bei produktionsnahen und sogenannten produktionsfernen Beschäftigten geben?


Im Seminar werden wir diese Fragen aus dem betrieblichen Alltag ins Zentrum unserer Debatte rücken.

Themen im Seminar (Typnummer 4333)

- ▶ Bestandsaufnahme der betrieblichen Situation im Zeitentgelt
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach Betriebsverfassungsgesetz und Entgelttrahmentarifvertrag (ERA)
- ▶ Kennenlernen der tariflichen Bestimmungen zu Zeitentgelt und Zielvereinbarung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats nach dem ERA-Tarifvertrag
- ▶ Verfahren der Leistungsbeurteilung und Reklamation der Beurteilung
- ▶ Zielvereinbarungen als Chance, die Leistungsbedingungen zu regeln
- ▶ Kriterien für den Wechsel ins Leistungsentgelt
- ▶ Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung zu Zielvereinbarungen

Termine

15.05.–20.05.2022	SG02022	Sprockhövel 
24.07.–29.07.2022	SG03022	Sprockhövel 
20.11.–25.11.2022	SG04722	Sprockhövel 

 Kinderbetreuung

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- AuG I Einstiegsseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz ... Seite 50
- AuG II Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ...Seite 51
- AuG II/A Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung ... Seite 52
- AuG II/B Betriebliche Arbeitsschutzorganisation ... Seite 53



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe

BR, VL, SBV, interessierte Beschäftigte, Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen

Der Besuch eines regionalen Einstiegsseminars (A I, BR I) ist wünschenswert.

Regionales Seminar AuG I**Einstiegsseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Arbeit darf nicht krank machen – das ist das zentrale gewerkschaftliche Ziel im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Eine menschengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen, gesundheitsförderliche Arbeitsplätze und die Vermeidung von Krankheit und Unfällen sind dafür die Grundlage.

Zur praktischen Umsetzung im Betrieb ist es wichtig, die gesetzlichen Möglichkeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz, dem BetrVG, der Arbeitsstättenverordnung usw. zu kennen und deren Inhalte anwenden zu können.

Dieses Seminar bietet zum Einstieg in diese umfassende Thematik einen ersten Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen und in die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates. Darüber hinaus wird die Bedeutung der betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen des Arbeitsschutzes vermittelt.

Themen im Seminar (Typnummer 3313)

- ▶ Arbeitsbedingte Belastungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten
- ▶ Interessensituation im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Systematik des Arbeitsschutzrechtes
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- ▶ Betriebliche und überbetriebliche Akteure des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und ihre Rollen und Aufgaben

Termine

24.04.–29.04.2022	A500222007	Celle
26.06.–01.07.2022	A500222018	Celle
11.12.–16.12.2022	A500222045	Springe

...➤ THP – Teilhabepaxis – Grundlagenseminar zu den Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung**Termine**

24.04.–29.04.2022	A500222008	Celle
21.08.–26.08.2022	A500222022	Springe

**Regionales
Angebot**



AuG II – Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung und betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Wie gelingt es, spürbare Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu erreichen? Wie können wirksame Maßnahmen durchgesetzt werden?

Welchen Nutzen hat die Gefährdungsbeurteilung bei der Lösung von Problemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz?

Dreh- und Angelpunkt des Seminars ist die betriebliche Gefährdungsbeurteilung. Ausgehend von Problemen wie der Durchsetzung von Schutzmaßnahmen oder der Bereitstellung von Schutzausrüstung prüfen wir unsere Handlungsmöglichkeiten als Beschäftigte und als Betriebsrät*innen. Wir diskutieren die sozialpolitische Bedeutung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, bearbeiten exemplarisch ausgewählte Handlungsfelder der betrieblichen Praxis und beleuchten mögliche Vorgehensweisen im Betrieb unter Einbeziehung der Beschäftigten.

Ein erfolgreicher Arbeits- und Gesundheitsschutz erfordert eine gut strukturierte Arbeitsschutzorganisation unter Einbeziehung aller betrieblichen Akteur*innen. Wir zeigen die Möglichkeiten zur Verknüpfung der Regelungen des Arbeitssicherheitsgesetzes mit den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats auf. Weiter verdeutlichen wir, wie wir Beschäftigte und weitere Akteur*innen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einbeziehen können.

Themen im Seminar (Typnummer 3330)


- ▶ Akteur*innen und Themenfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- ▶ Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Einbeziehung der Beschäftigten bei Arbeitsgestaltung
- ▶ Aufgaben und Bestellung von Betriebsärzt*innen und Fachkräften für Arbeitssicherheit nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Betriebsärzt*innen, Fachkräften für Arbeitssicherheit und der Berufsgenossenschaft
- ▶ gesetzlicher Auftrag der Berufsgenossenschaft nach dem Sozialgesetzbuch VII
- ▶ Unfall- und Berufskrankheiten, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

→ Dieses zweiwöchige Seminar gibt es auch als zwei einwöchige Seminare: AuG II-1 (Typnummer 3331) und AuG II-2 (Typnummer 3332).

Termine

08.05.– 20.05.2022 SB01922 [Sprockhövel](#) 

03.10.– 14.10.2022 BB04022 [Berlin](#)

06.11.– 18.11.2022 SB04522 [Sprockhövel](#) 

 Kinderbetreuung

Freistellung für BR, JAV, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV
(siehe Seite 78/79)
Kategorie I

Freistellung für VL und
interessierte Beschäftigte
Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

BR, VL, SBV, interessierte Beschäftigte, Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« empfohlen

Seminarleitung

Heinz Fritsche, Rosi Schneider,
Oliver Winkler (Sprockhövel)



Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV

(siehe Seite 78/79)

Kategorie H

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

BR, VL, SBV, interessierte Beschäftigte, Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« empfohlen

Seminarleitung

Heinz Fritsche, Rosi Schneider, Oliver Winkler (Sprockhövel) Matthias Holm, Jonas Rauch, Marion Weinreich, Wolfgang Nöll (Lohr – Bad Orb)

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

AuG II/1 – Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes / Teil 1**Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung**

Wie gelingt es, spürbare Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu erreichen? Wie können wirksame Maßnahmen durchgesetzt werden? Welchen gesellschaftlichen Nutzen hat die Gefährdungsbeurteilung für die Bewältigung der Probleme im Arbeits- und Gesundheitsschutz?

Die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz ist ein Instrument für die Durchsetzung längst zugesagter Schutzmaßnahmen oder die Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung. Insofern bildet sie auch den Schwerpunkt dieses Seminars.

Du erfährst, wie du dir das Betriebsverfassungsgesetz zunutze machen kannst und welche Bedeutung eine Betriebsvereinbarung zur Gefährdungsbeurteilung hat. Exemplarisch bearbeitest du ausgewählte Handlungsfelder aus der betrieblichen Praxis. Dabei stehen die Handlungsmöglichkeiten der Beschäftigten sowie der betrieblichen Interessenvertretung im Mittelpunkt.

Themen im Seminar (Typnummer 3331)

- ▶ Akteur*innen und Themenfelder im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- ▶ Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

- ▶ Handlungsfelder der betrieblichen Interessenvertretung und strategische Vorgehensweise
- ▶ Handlungsmöglichkeiten und Einbeziehung der Beschäftigten bei der gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung

→ Dieses Seminar ist inhaltsgleich mit der ersten Woche des zweiwöchigen Seminars AuG II (Typnummer 3330).

Termine

27.03.–01.04.2022	OA01322	Bad Orb
27.03.–01.04.2022	SB01322	Sprockhövel 
24.04.–29.04.2022	SB01722	Sprockhövel 
01.05.–06.05.2022	OB01822	Bad Orb
29.05.–03.06.2022	BB02222	Berlin
19.06.–24.06.2022	OB02522	Bad Orb
03.07.–08.07.2022	OA02722	Bad Orb
07.08.–12.08.2022	SB03222	Sprockhövel 
28.08.–02.09.2022	SB03522	Sprockhövel 
04.09.–09.09.2022	LO03622	Lohr
11.09.–16.09.2022	BB03722	Berlin
23.10.–28.10.2022	OB04322	Bad Orb
11.12.–16.12.2022	BB05022	Berlin
11.12.–16.12.2022	SB05022	Sprockhövel 

 Kinderbetreuung

AuG II/2 – Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes / Teil 2

Betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Die Verbesserung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfordert, dass alle betrieblichen Akteur*innen ihren Aufgaben nachkommen. Dies gilt vorrangig für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung als Herzstück des Arbeitsschutzgesetzes.

Du erfährst in diesem Seminar, wie nützlich dabei das Arbeitssicherheitsgesetz in Verbindung mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem BetrVG ist. Anhand ausgewählter Handlungsfelder wie dem betrieblichen Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen sowie den arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen diskutieren wir über Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie die Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Wir gehen dabei folgenden Fragen nach: Welche Aufgaben haben Betriebsärzt*innen und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung? Wie kann die Zusammenarbeit von Betriebsärzt*innen und Fachkräften für Arbeitssicherheit mit dem Betriebsrat verbessert werden? Welche Möglichkeiten gibt es, die Arbeitsbedingungen durch die Einbeziehung der Beschäftigten und externer Akteur*innen zu verbessern? Welche Bedeutung kommt dem Arbeitssicherheitsgesetz und der in 2011 in Kraft getretenen DGUV Vorschrift 2 dabei zu?

→ Dieses Seminar entspricht inhaltlich der zweiten Woche des zweiwöchigen Seminars AuG II (Typnummer 3330).

Themen im Seminar (Typnummer 3332)

- ▶ Einbeziehung der Beschäftigten in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Bestellung und Aufgaben von Betriebsärzt*innen und Fachkräften für Arbeitssicherheit nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Betriebsärzt*innen, Fachkräften für Arbeitssicherheit und der Berufsgenossenschaft nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ gesetzlicher Auftrag der Berufsgenossenschaft
- ▶ Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Termine

24.04.–29.04.2022	BB01722	Berlin
01.05.–06.05.2022	SB01822	Sprockhövel 
08.05.–13.05.2022	OA01922	Bad Orb
26.06.–01.07.2022	OE02622	Bad Orb
03.07.–08.07.2022	SB02722	Sprockhövel 
14.08.–19.08.2022	BB03322	Berlin
14.08.–19.08.2022	SB03322	Sprockhövel 
09.10.–14.10.2022	OZ04122	Bad Orb
30.10.–04.11.2022	BB04422	Berlin
27.11.–02.12.2022	OE04822	Bad Orb

 Kinderbetreuung

Freistellung für BR, JAV, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV
(siehe Seite 78/79)
Kategorie H

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte
Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe
BR, VL, SBV, Sicherheitsbeauftragte, interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen
Teilnahme am regionalen Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« empfohlen

Seminarleitung:
Heinz Fritsche, Rosi Schneider, Oliver Winkler (Sprockhövel) Matthias Holm, Jonas Rauch, Marion Weinreich, Wolfgang Nöll (Lohr – Bad Orb)

Weitere Informationen
069 6693 2508
bildung@igmetall.de





Ute Berbüsse

Name

Betriebsratsvorsitzende

Funktion

LMT Fette
Werkzeugtechnik in
Schwarzenbek

Betrieb

Liebe Ute,

für welchen Betrieb arbeitest du und welche Funktionen hast du in diesem Betrieb und in der IG Metall?

Ich arbeite bei LMT Fette Werkzeugtechnik und bin dort freigestellte BR-Vorsitzende. Bei der IGM bin ich im Ortsvorstand, in der Delegiertenversammlung, in der Tarifkommission M+E und da auch in der kleinen Verhandlungskommission.

Was war deine Motivation, als Betriebsrätin zu kandidieren?

Ich bin Betriebsrätin, weil ich der Meinung bin, dass Arbeitnehmerrechte zu wenig von Arbeitgebern geachtet werden und ich mich gern für alle Kolleginnen und Kollegen stark mache.

Welche Bedeutung haben Seminare der IG Metall für deine Arbeit als Betriebsrätin?

Bei der IGM werden Kenntnisse so vermittelt, dass nicht nur die Buchstaben des Gesetzes berücksichtigt werden, sondern auch die Auslegung der Gesetze „zu Gunsten“ von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Fokus steht. Dass Gesetze auslegbar sind, zeigen uns immer wieder aktuelle Rechtsprechungen.

Außerdem geht es auf diesen Seminaren auch um gesellschaftspolitische Themen, die von der IGM vorangetrieben werden, um Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Was zeichnet Seminare der IG Metall deiner Meinung nach aus?

Auf diesen Seminaren trifft man Kolleginnen und Kollegen aus andern Betrieben, die ihr BR-Mandat nicht nur unter den Aspekten von Gesetzten, sondern auch aus gewerkschaftlicher Sicht ausüben. Auf Seminaren von freien Anbietern ist das oft nur bedingt der Fall. Netzwerke können aufgebaut werden und die kollegiale Beratung kann als Angebot wahrgenommen werden.

Zum Abschluss: Mit der BR-Wahl 2022 wird es wieder eine Reihe neugewählter Betriebsratsmitglieder geben. Gibt es einen Tipp, den du ihnen mit auf den Weg geben willst?

Mach den BR Führerschein bei der Betriebsratsakademie Küste. Mit dem hast du eine gute Schulungsgrundlage, die dir die Arbeit als Betriebsrat erleichtert und mit der du gut für weitere Seminare (gern bei der IGM) vorbereitet bist.

Ökonomische Grundlagen

**VL kompakt – Ökonomische Grundkenntnisse:
Zusammenhänge verstehen – betrieblich aktiv werden! ...** Seite 56



Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I ... Seite 58
Zukunft innovativ mitgestalten ... Seite 59



Freistellung

§ 37.7 BetrVG
Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

VL, BR, interessierte Beschäftigte

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Ökonomische Grundkenntnisse: Zusammenhänge verstehen – betrieblich aktiv werden!

Ökonomisches Denken bestimmt unseren Alltag – im Positiven wie im Negativen. In betrieblichen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen werden viele Entscheidungen mit ökonomischen Argumenten und Behauptungen als »Sachzwang« gesetzt und für alternativlos erklärt. Doch sind sie das wirklich?

Auch wir als Arbeitnehmer*innen nutzen ökonomische Argumente zur Durchsetzung unserer Interessen und Anliegen – bei der Mobilisierung in Tarifaueinandersetzungen, im Kampf um den Erhalt von Arbeitsplätzen, bei der Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen oder zur Diskussion wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Themen. Doch wie genau funktioniert das alles?

Im Seminar klären wir hierzu ökonomische Grundbegriffe und Zusammenhänge. Wir diskutieren über Fehlentwicklungen der kapitalistischen Marktwirtschaft und Konsequenzen für die Arbeits- und Lebensbedingungen. Wir machen uns bekannt mit

Argumentationen, die die Sicht und Position der Beschäftigten stärken und diskutieren Vorschläge für eine zukunftsfähige Betriebs- und Gesellschaftspolitik. Ziel ist es, die eigenen Argumente und Positionen zu schärfen sowie Anregungen für ein gewinnendes und ausstrahlungsfähiges Handeln in Betrieb und Gesellschaft zu bekommen.

Themen im Seminar (Typnummer 1220)

- ▶ einzelbetriebliche Rentabilitätslogik und gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- ▶ gesellschaftspolitische Dimension wirtschaftlichen Handelns und Herausforderungen im Betrieb
- ▶ Standortbestimmung: Blick auf Interessen, Positionen und Kontroversen
- ▶ Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten betrieblicher Interessenvertretung
- ▶ Konsequenzen für das eigene Handeln im Betrieb und in der Gesellschaft



Termine

10.04.–14.04.2022	BS01522	Berlin
01.05.–06.05.2022	SH01822	Sprockhövel 
15.05.–20.05.2022	BB02022	Berlin
15.05.–20.05.2022	SH02022	Sprockhövel 
22.05.–27.05.2022	OA02122	Bad Orb
06.06.–10.06.2022	WD02322	Beverungen
12.06.–17.06.2022	OE02422	Bad Orb
26.06.–01.07.2022	BS02622	Berlin
10.07.–15.07.2022	OB02822	Bad Orb
17.07.–22.07.2022	SH02922	Sprockhövel 
24.07.–29.07.2022	BO03022	Berlin
24.07.–29.07.2022	WA03022	Beverungen
31.07.–05.08.2022	BE03122	Berlin
31.07.–05.08.2022	WA03122	Beverungen

Termine

14.08.–19.08.2022	WA03322	Beverungen
14.08.–19.08.2022	SH03322	Sprockhövel 
04.09.–09.09.2022	WA03622	Beverungen
11.09.–16.09.2022	OA03722	Bad Orb
25.09.–30.09.2022	OE03922	Bad Orb
03.10.–07.10.2022	WA04022	Beverungen
16.10.–21.10.2022	OB04222	Bad Orb
23.10.–28.10.2022	BT04322	Berlin
23.10.–28.10.2022	SH04322	Sprockhövel 
20.11.–25.11.2022	SH04722	Sprockhövel 
04.12.–09.12.2022	BE04922	Berlin
04.12.–09.12.2022	OA04922	Bad Orb
11.12.–16.12.2022	SH05022	Sprockhövel 

 Kinderbetreuung



Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

**Seminarpreis für BR, SBV, JAV
(siehe Seite 78/79)**

Kategorie G

**Freistellung für VL und
interessierte Beschäftigte**

Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

BR, WiA-Mitglieder, interessierte
Beschäftigte

Voraussetzungen

Teilnahme an Seminaren der Reihe
»BR kompakt«

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Rechtliche Grundlagen und Organisation der Wirtschaftsausschussarbeit

Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I

Der Wirtschaftsausschuss ist ein wichtiges Instrument zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten. Über ihn erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie zu zukünftigen ökonomischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung.

Im Mittelpunkt unseres Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seinen Funktionen innerhalb des Unternehmens. Für eine bessere Arbeitsorganisation werden wir über typische Probleme der Tätigkeit im Wirtschaftsausschuss beraten. Zusätzlich setzen wir uns einleitend mit Unternehmensplanung, Jahresabschluss und anderen Kennzahlen als wichtige Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss auseinander.

In den Wirtschaftsausschuss können grundsätzlich alle unternehmensangehörigen Arbeitnehmer*innen benannt werden. Das Seminar ermöglicht dir einen systematischen Blick auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses. Es bietet dir die Grundlage sowohl für eine mögliche Benennung als auch für eine bereits bestehende Mitarbeit.

Themen im Seminar (Typnummer 3214)

- ▶ Aufgaben und Selbstverständnis der Arbeit des WiA
- ▶ rechtliche und organisatorische Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses, insbesondere Informations- und Beratungsrechte

- ▶ wirtschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsführung, Bildung und Bestellung von Mitgliedern
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Organen der Interessenvertretung
- ▶ Durchsetzung von Informations- und Beratungsrechten
- ▶ Unternehmensplanung und Jahresabschluss als Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Kennzahlen und Berichtswesen
- ▶ Entwicklung eines Arbeitsprogramms

Termine

27.03.–01.04.2022	BL01322	Berlin
29.05.–03.06.2022	BT02222	Berlin
29.05.–03.06.2022	LO12222	Lohr
19.06.–24.06.2022	WD02522	Beverungen
03.07.–08.07.2022	LH02722	Lohr
03.07.–08.07.2022	SF02722	Sprockhövel 
28.08.–02.09.2022	SF13522	Sprockhövel 
11.09.–16.09.2022	BS03722	Berlin
11.09.–16.09.2022	OR03722	Bad Orb
06.11.–11.11.2022	WB04522	Beverungen
13.11.–18.11.2022	LO14622	Lohr
20.11.–25.11.2022	SF14722	Sprockhövel 
04.12.–09.12.2022	BS04922	Berlin
18.12.–23.12.2022	WA05122	Beverungen

 Kinderbetreuung



Betriebswirtschaftliche Grundlagen für den Wirtschaftsausschuss

Zukunft innovativ mitgestalten

Die Transformation ist in vollem Gange. Zu unterscheiden, ob die momentane wirtschaftliche Lage im Unternehmen aufgrund fehlender Aufträge, einem zu späten Reagieren auf den technologischen Wandel oder aufgrund zu hoher Kosten stattfindet, ist Teil der Aufgabe des Wirtschaftsausschusses.



Im Seminar geht es darum. Zahlen, Daten und Fakten aus dem betriebswirtschaftlichen Controlling zu analysieren und auf innovative Momente aus gewerkschaftlicher Perspektive zu prüfen, um dem (Gesamt-) Betriebsrat beratend zur Seite zu stehen.

Im Fokus stehen betriebswirtschaftliche Planungs- und Controllingprozesse. Wir eignen uns ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Begrifflichkeiten an, um wirtschaftliche Entscheidungen bewerten und unternehmerische Planung kritisch hinterfragen zu können.

Themen im Seminar (Typnummer 3213)

- ▶ betriebswirtschaftliche Planungsprozesse
- ▶ Unternehmensstrategien und Unternehmensplanung
- ▶ Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ betriebswirtschaftliche Gestaltungsansätze aus Beschäftigtensicht
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses beziehungsweise Betriebsrats

Termine

24.04.–29.04.2022	BS01722	Berlin
15.05.–20.05.2022	LS02022	Lohr
19.06.–24.06.2022	OE02522	Bad Orb
14.08.–19.08.2022	SF03322	Sprockhövel
25.09.–30.09.2022	OZ03922	Bad Orb
09.10.–14.10.2022	SF04122	Sprockhövel
23.10.–28.10.2022	BL04322	Berlin
23.10.–28.10.2022	OH04322	Bad Orb
27.11.–02.12.2022	WB04822	Beverungen
11.12.–16.12.2022	LO15022	Lohr
11.12.–16.12.2022	SF05022	Sprockhövel

Kinderbetreuung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Seminarpreis (siehe Seite 78/79)

Kategorie G

Zielgruppe

BR, WiA-Mitglieder, interessierte Beschäftigte, AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten

Voraussetzungen

Seminare der Reihe »VL kompakt« und »BR kompakt«; für WiA-Mitglieder Seminare »Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I« (Typnummer 3214) empfohlen

Seminarleitung

Benjamin Hornung (Beverungen)
Margrit Kronisch (Sprockhövel)
Bernhard Winkler, Dieter Peters (Lohr – Bad Orb)

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de





Denise Jusic

Name

Betriebsrätin

Funktion

Daimler Truck AG
in Gaggenau

Betrieb

Liebe Denise,

Du bist seit 4 Jahren im Betriebsrat, warst vorher stellvertretende JAV-Vorsitzende. Welche Themen beschäftigen dich heute besonders als Betriebsrätin?

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die tagtägliche Vertrauensleutarbeit, da ich VK Leiterin in Gaggenau bin. Und aktuell natürlich zusätzlich noch die BR Wahl im März 2022. Zusätzlich bin ich in der Personalkommission und dort beschäftigen mich Themen wie Personaleinstellungen, Personalgespräche, Disziplinarfälle, Entwicklungseinsätze, sprich alle Personalthemen des Standortes Gaggenau. In meinen Bereichen sind es typische Themen wie Entgeltentwicklung, Reklamationen, Versetzungen.

Was war dein größter Erfolg?

Insgesamt die letzte BR Wahl, als ich erstmals in den Betriebsrat gewählt wurde – direkt nach meiner JAV-Zeit. Damals so gut „reingewählt“ zu werden war schon klasse. Da war ich richtig stolz. Daraufhin fand auch zeitnah die Wahl zur VK Leiterin statt, die ich gemeinsam mit meiner Kollegin Melanie Steimer leite.

Welche Bedeutung haben die Seminare von IG Metall und Biko für dich als Betriebsrätin?

Sie geben den Betriebsrät*innen – sowohl neuen, als auch alten – eine klare Richtung. Man weiß nach einem Seminar, welche Spielräume und Instrumente man hat und kann diese beliebig verwenden.

Was macht den Unterschied aus zu den Angeboten kommerzieller Anbieter?

Es sind alles Kolleginnen und Kollegen, die für dasselbe einstehen und verstehen. Man muss nicht über grundsätzliche Haltungen diskutieren – denn die sind klar. Es geht einzig und allein um eine gute Interessensvertretung.

Du bist selbst Referentin in Seminaren und kennst das Seminarangebot von Bikos und IG Metall sehr gut. Was würdest du neu gewählten Betriebsrät*innen für ihre Qualifizierung besonders empfehlen?

Ich fand die BR 1-Seminarreihe für Betriebsrät*innen sehr wertvoll. Da sind alle wichtigen Grundbausteine wie Entgelt, Arbeitsrecht, Auftreten, Gesprächsführung, aktuelle Themen wie Digitalisierung der Arbeitswelt etc. enthalten. Aber am besten empfand ich den Austausch unter den Betriebsrät*innen, die aus verschiedenen Standorten kamen. Man konnte sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Ich habe bis heute Kontakt zu einigen Kolleg*innen aus dieser Zeit.



»Dass man sich während der Pandemie nicht mit Kolleg*innen treffen und im Seminar austauschen konnte, hab ich sehr vermisst. Für die Zukunft wünsche ich mir wieder mehr davon.« Britta Schlechte

Bildungszentrum **HVHS Hustedt**

Tolle Umgebung, traditionsreiches Bildungshaus,
große, moderne Konferenzräume.

HVHS Hustedt

Zur Jägerei 81

29229 Celle

Tel.: 05086 9897-0

www.hvhs-hustedt.de



Bildungszentrum HVHS Springe

Das Bildungszentrum liegt direkt am Deister –
ein Höhenzug im Calenberger Bergland.

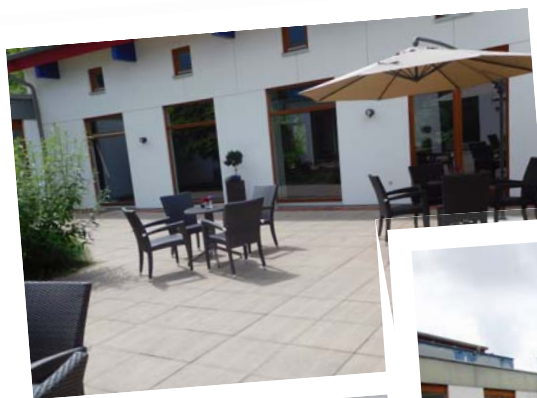
HVHS Springe e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 5

31832 Springe

Tel.: 05041 9404-0

www.hvhs-springe.de



**Fragen
zum Seminar?**
Meld dich bei uns:
[bildung@igmetall-
nieder-sachsen-anhalt.de](mailto:bildung@igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de)
Telefon:
05086989739

Kosten der regionalen Einstiegsseminare in Kooperation mit der **Betriebsräte-Akademie Niedersachsen und Sachsen-Anhalt**

Wir sind euer starker Partner für die Einstiegsseminare vor Ort. Gemeinsam mit einem tollen Team aus ehrenamtlichen Betriebsrätinnen und Betriebsräten machen wir euch fit für die Arbeit im Betriebsrat.

Im Seminar lernt ihr mit anderen Interessenvertretungen aus eurer Region die gesetzlichen Regelungen, könnt euch vernetzen und bekommt wichtige Tipps aus der Praxis.

Egal ob Fragen zur Freistellung, zur Arbeitssicherheit, zur Eingruppierung oder andere – wir haben für dich das passende Seminar und als nächsten Schritt ein tolles zentrales Angebot der IG Metall Bildungsstätten.

Seminardauer

5 Tage

Gesamtpreis (netto)

1.550,- €

Übernachtung*

300,- €

Verpflegung**

250,- €

Tagungspauschale**

220,- €

Seminarkosten***

780,- €

Bücher*

je nach Seminar

Steuersätze

Folgende Steuersätze sind bei den einzelnen Rechnungspositionen zu berücksichtigen:

*) 7%,

***) 19%,

***) befreit gemäß §4 Nr. 22a UStG.

Alle Preise vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand Nov. 2021.



»Einzelne Aspekte der täglichen Arbeit als Betriebsrätin muss man immer aus mehreren Blickwinkeln betrachten. Und dafür bieten die Seminare der IG Metall den nötigen Raum.« Sabine Durante

Orientierungshilfe zur Seminarsuche

Einen exemplarischen Bildungsweg analog der nachfolgenden Struktur findest du auf den letzten Seiten dieses Programmheftes – auch zum Heraustrennen.

EINSTIEG ■■

Ich habe bisher an noch keinem Seminar teilgenommen, möchte mich jetzt aber mit grundlegenden Fragen der Gewerkschaftsarbeit in Betrieb und Gesellschaft vertraut machen.

ÜBERBLICK ■■

Ich bin in meinem betrieblichen Amt neu gewählt und möchte mir nach dem regionalen Einstiegsseminar einen fundierten Überblick über meine Aufgaben erarbeiten.

SPEZIALISIERUNG ■■

Ich möchte mir in einzelnen Handlungsfeldern beziehungsweise zu Themenschwerpunkten vertiefende Kompetenzen erarbeiten, um etwa in betrieblichen oder gewerkschaftlichen Ausschüssen und Projekten Verantwortung übernehmen zu können.

VERNETZUNG / LEITUNG / VERMITTLUNG ■■

In meiner Funktion stehe ich vor der Aufgabe, Gremien, Ausschüsse oder Projekte zu leiten. Ich will strategisch handeln und andere Personen vernetzen und zum Handeln motivieren beziehungsweise anleiten.



Seminare für Interessenvertreter*innen

Einführungsseminare,

z. B. AI, Jugend I, BR I, THP I (finden in deiner Nähe statt und sind nicht in diesem Programm abgebildet. Bitte wende dich an deine zuständige Geschäftsstelle (www.igmetall.de/vor-ort)).

BR-kompakt, die Ausbildungsreihe für Betriebsrät*innen

Betriebspolitische Spezialisierung

- Tarifverträge, Entgelt und Leistung
- Arbeit gestalten für die Zukunft
- Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- Betriebswirtschaft, Personalentwicklung und weitere Arbeitsfelder
- Moderation, Beratung und Zusammenarbeit
- Schwerbehindertenvertretung und Teilhabepolitik
- Personen- und Berufsgruppen

Fachakademie für Arbeitsrecht

Bildung für Betriebsratsvorsitzende und Aufsichtsratsmitglieder

Bezahlte Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber



Seminare für Aktive

VL-kompakt, die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Betriebspolitische Spezialisierung

Gesellschaftspolitische Weiterbildung

- Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
- Geschichte und politische Kultur
- Respekt! Kein Platz für Rassismus
- Jugend und JAV

Forum Politische Bildung

Referent*innen und Multiplikator*innen

Kostenübernahme für IG Metall-Mitglieder durch die IG Metall; bezahlte Freistellung



IG Metall-Bildungszentren/Seminarkürzel

IG Metall-Bildungszentrum

Lohr – Bad Orb

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit O

Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb

Telefon: 06052 89 0

Fax: 06052 89 101

E-Mail: bad-orb@igmetall.de

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit L

Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr

Telefon: 09352 506 0

Fax: 09352 506 121

E-Mail: lohr@igmetall.de

Web: <https://lohr-bad-orb.igmetall.de/>

IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit B

Am Pichelssee 30, 13595 Berlin

Telefon: 030 36204 0

Fax: 030 36204 100

E-Mail: pichelssee@igmetall.de

Web: www.igmetall-bildung-berlin.de

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit W

Elisenhöhe, 37688 Beverungen

Telefon: 05273 3614 0

Fax: 05273 3614 13

E-Mail: beverungen@igmetall.de

Web: www.igmetall-beverungen.de

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit S

Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel

Telefon: 02324 706 0

Fax: 02324 706 330

E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de

Web: www.igmetall-sprockhoevel.de

Kritische Akademie Inzell

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit K

Salinenweg 45, 83334 Inzell

Telefon: 08665 980 0

Fax: 08665 980 511

E-Mail: br-seminare@kritische-akademie.de

Web: www.kritische-akademie.de

Jugendbildungszentrum Schliersee

Kürzel/Seminarnummer beginnend immer mit J

Unterleiten 28, 83727 Schliersee

Telefon: 08026 9213 0

Fax: 08026 9213 299

E-Mail: schliersee@igmetall.de

Web: www.igm-schliersee.de

Bildungszentrum Lohr

Bildung, Beratung – Lernen und Tagen im Grünen

Das IG Metall Bildungszentrum Lohr liegt oberhalb der Stadt im Landkreis Main-Spessart und eröffnet seinen Besuchern einen malerischen Ausblick. Es lädt mit seinen vielen Freizeitangeboten (Fitnessraum, Grillplatz, Kegelbahn, Bar, Wellnessbereich mit Sauna, Kicker u.v.m.) zum Durchatmen ein. Mit praxisorientierten Angeboten unterstützen wir die Arbeit von Betriebsräten, Vertrauensleuten und Schwerbehindertenvertretungen. Unsere Teilnehmer*innen schätzen unsere Erfahrung und Kompetenz in der Beratung von Gremien oder auch bei spezifischen Herausforderungen wie beispielsweise Transformation oder unternehmerischer Mitbestimmung.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 81 geschmackvoll und modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer (rauchfrei) mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ teilweise mit Balkon oder Terrasse

Besonderheiten

- ▶ ein barrierefreies Zimmer
- ▶ nah gelegenes Hallenbad (kostenlose Nutzung für Seminarteilnehmende)

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): <https://lohr-bad-orb.igmetall.de>

Bildungszentrum Bad Orb

Für Beteiligung und Mitbestimmung

Das Haus bietet mit seiner hellen, modernen und klimaschonenden Architektur eine offene Arbeitsatmosphäre und ein vielfältiges Freizeitangebot. Den Alltag hinter sich lassen, ankommen, lernen, Entspannung: Jede*r weiß aus eigener Erfahrung, dass man in einer angenehmen Umgebung offener und aufnahmefähiger ist. Das Haus ist der ideale Ort für ein- oder mehrtägige Seminare und Tagungen. In modern ausgestatteten Räumen bieten wir ein breites Weiterbildungsangebot, ausgeführt von erfahrenen Referent*innen. Eine Gastronomie mit frischer, abwechslungsreicher Küche und ein umfassendes Freizeitangebot runden die freundliche Atmosphäre ab.



Zimmer und Unterkunft

70 Einzel- und Doppelzimmer (rauchfrei) mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN

Besonderheiten

- ▶ fünf barrierefreie Zimmer
- ▶ Media-Lounge für Teilnehmer*innen und Referent*innen

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): <https://lohr-bad-orb.igmetall.de>

Bildungszentrum Berlin

Gemeinsames Lernen in der Metropole

Berlin: Metropole, Hauptstadt und historischer Ort... Das Haus liegt wunderschön auf einer Halbinsel in der Havel. Rund um die historische Parkanlage gibt es die Möglichkeit zum Segeln, Wandern und Joggen auf schönen Pfaden.

Das Bildungszentrum bietet seinen Gästen eigene Kulturangebote in Berlin, zum Beispiel Stadtrundgänge mit historischem Hintergrund, eine eigene Uferpromenade mit Lounge-Atmosphäre und Bademöglichkeiten sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie einem Gym-Bereich, Volleyball, Boule, Billard, Fahrräder und Kanufahren.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 110 Einzelzimmer mit Dusche, WC, SAT-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ Seminarräume mit moderner Medientechnik und unter anderem Dolmetscherkabinen

Besonderheiten

- ▶ vielfältige Zusatzleistungen in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Politik

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igmetall-bildung-berlin.de

Bildungszentrum Beverungen

Traditionsreiches Haus mit Atmosphäre

Gelegen im schönen Weserbergland zwischen Kassel, Göttingen und Paderborn bietet das Bildungszentrum rundum eine fantastische Aussicht. Das traditionsreiche Haus mit seiner familiären Atmosphäre liegt in ruhiger und ländlicher Umgebung. Hier lässt sich Kraft tanken, findet sich Zeit für Reflexion und neue Impulse, ist Raum für kollegialen Austausch. Haus und Garten bieten Gelegenheit zum Durchatmen und Runterkommen.

Unser Freizeit- und Kulturangebot umfasst Sauna, Fitness, Bogenschießen, Theater, Kabarett und Musik sowie Ausflüge in die schöne Kulturlandschaft (Weltkulturerbe). Ausflüge in die Natur sind auch auf unseren hauseigenen E-Bikes möglich.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 70 frisch modernisierte Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ größtenteils mit Balkon

Besonderheiten

- ▶ vier barrierefreie Zimmer

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igmetall-beverungen.de



Bildungszentrum Sprockhövel

Spezialist*innen für Gestaltung der Arbeit

Unser Haus liegt im Grünen am Rande des Ruhrgebiets und im Herzen von Nordrhein-Westfalen, zwischen Bochum, Wuppertal und Essen. Schon durch die Lage bieten sich zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die Metropolen an Rhein und Ruhr an. Doch auch im Haus gibt es eigene Kulturveranstaltungen.

Rund um das Bildungszentrum finden sich Waldwege, Natur und Frischluft pur. Freizeit und Entspannung sind auf unseren Mountain- und E-Bikes, in der Dartrunde, beim Billard oder auf der Bowlingbahn in unserer Kneipe möglich. Unser Teamseilgarten bietet ein Outdoor-Angebot, um erlebnispädagogische Aktionen in die Seminargestaltung einzubinden.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 105 Einzelzimmer, 19 Doppelzimmer mit je zwei Einzelbetten
- ▶ alle Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN

Besonderheiten

- ▶ zwei barrierefreie Zimmer
- ▶ zwei Allergiker*innen-Zimmer
- ▶ ganzjährig kostenlose Kinderbetreuung (siehe Seite 75)

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igmetall-sprockhoevel.de

Bildungszentrum Inzell

Passende Umgebung für erfolgreiches Lernen

Gelegen in dem modernen Luftkurort Inzell in Oberbayern verbindet die Kritische Akademie Inzell Bildung und Gesundheit. Inmitten der Berglandschaft der bayerischen Alpen findet sich eine Vielzahl an Wanderwegen, Bergtouren und Mountainbike-Routen. Im Winter kann man hier Eislaufen, Langlaufen und Ski-Alpin fahren. Kulturelle Angebote gibt es sowohl in Inzell selbst als auch im 30 Autominuten entfernten Salzburg.

Für die Gäste bietet die Kritische Akademie eine medizinische Badeabteilung und vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Wellnessbereich, Fitnessraum und Nordic Walking-Parcours. Bei allen Veranstaltungen wird das Programm durch zusätzliche Gesundheitsangebote wie Massagen, Nordic Walking, Gymnastik im Seminar und ähnliches begleitet.



Zimmer und Unterkunft

78 Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN

Besonderheiten

- ▶ Kinderbetreuung in allen bayerischen und baden-württembergischen Schulferien (siehe Seite 75)
- ▶ täglich ein kulturelles oder sportives Abendangebot
- ▶ täglich ein Bewegungsangebot am Morgen

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.kritische-akademie.de

Bildungszentrum Schliersee

Ausgestattet für die Bedürfnisse der Jugend

Schliersee und seine Umgebung sind ein beliebtes Ausflugsziel in den bayerischen Alpen. Dies ermöglicht eine willkommene Abwechslung vom Seminar- und Tagungsgeschehen. Wer möchte, findet nah gelegen eine Sommerrodelbahn, Erlebnisbäder, Bademöglichkeiten, Bergbahnen, Skilifte, Snowtubing, Langlaufloipen, Bergwanderwege, In- und Outdoorklettermöglichkeiten und vieles mehr.

Das Haus bietet ein Stüberl mit Billard, Kicker, Tischtennis, Musikanlage, Sauna, Fitnessraum, Sonnenterrasse mit Seeblick und Grillmöglichkeiten, Sportplatz mit Flutlichtanlage für Fußball, Handball, Basketball und Badminton. Zum Ausleihen gibt es Zweierkanus und SUP-Boards, Mountainbikes und Schlitten.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 54 Betten, Zimmer mit Dusche, WC und WLAN, teils mit Balkon und Seeblick
- ▶ teilweise Einzelzimmerbelegung möglich

Besonderheiten

- ▶ zwei barrierefreie Zimmer
- ▶ Außensauna mit See- und Bergblick, Kreativraum

Kontakt (siehe Seite 67)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igm-schliersee.de

Vereinbarkeit von Familie und Weiterbildung

Kinderbetreuung in allen Bildungszentren

Ganzjährige Kinderbetreuung im Bildungszentrum Sprockhövel

Erfahrene Erzieher*innen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreuen in der Regel während der Seminarzeiten maximal 20 Kinder im Alter von zwei bis 12 Jahren gut und altersgerecht. Während der Sommerferien (Juli bis August) liegt der Fokus größtenteils auf Schulkindern im Alter von sechs bis 14 Jahren. In Einzelfällen außerhalb der Schulferien kann die Altersgrenze auf ein Jahr gesenkt werden – **bitte vorher telefonisch mit den Mitarbeiter*innen des Kindertreffs klären.**

Die Betreuung der Kinder erfolgt nicht nur im Kindertreff. Wir nutzen auch die Sport- und Freizeiteinrichtungen des Bildungszentrums und erkunden die Gegend, wenn das Wetter es zulässt. Sowohl das naheliegende Naturschutzgebiet als auch die Umgebung wie die Schwebbahn in Wuppertal oder der Zoo in Duisburg bieten vielfältige Möglichkeiten, kleine Abenteuer zu erleben.


Eltern sind mit ihren Kindern in einem Zimmer untergebracht und können außerhalb der Seminarzeiten gemeinsam eine entspannte Zeit erleben. Das Betreuungsangebot ist bis auf eventuell anfallende Kosten für Ausflugsprogramme kostenlos.

Infos und Online-Anmeldeformular

in der Rubrik Kinderbetreuung unter www.igmetall-sprockhoevel.de


Direktkontakt/AWO-Team

Andre Rimpel und Stephanie Schüth
02324 706 391

→ Entsprechende Angebote sind direkt neben dem Seminartermin mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Schulferien: Kinderbetreuung auch in Inzell und in den anderen Bildungszentren auf Anfrage

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der örtlichen Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet Inzell in allen bayerischen und baden-württembergischen Schulferien eine kostenfreie Kinderbetreuung für vier bis 13-Jährige an. Begleitpersonen für Kinder unter 4 Jahren können auf Anfrage mitgebracht werden (auf eigene Kosten). Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht. Anmeldungen direkt bei der Kritischen Akademie (Kontakt siehe Seite 67).

→ Entsprechende Angebote sind direkt neben dem Seminartermin mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Für Kinderbetreuung in Berlin, Beverungen, Lohr-Bad Orb und Schliersee bitte direkt im jeweiligen Bildungszentrum nachfragen.



Hinweise für die Teilnahme an zentralen Seminaren der IG Metall

1. Das Bildungsangebot

Das Bildungsangebot der IG Metall umfasst örtliche, regionale und zentrale Seminare. Für die zentralen, das heißt bundesweit zugänglichen, Bildungsangebote der IG Metall und ihrer Bildungszentren gelten die folgenden Teilnahmebedingungen.

Für die Seminarangebote der regionalen Kooperationspartner und der IG Metall-Geschäftsstellen sowie der Kritischen Akademie Inzell gelten jeweils besondere Konditionen und Preise, die beim jeweiligen Veranstalter erhältlich sind.

2. Wer kann teilnehmen?

Für alle zentralen Seminare der IG Metall gilt, dass sie grundsätzlich für alle offen sind. Das heißt, auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer*innen können sich zu diesen Seminaren anmelden. Für manche Seminare wird der vorhergehende Besuch eines anderen Seminars als Grundlage empfohlen. Dies stellt keine zwingende Teilnahmevoraussetzung dar. Es dient der Ankündigung des erwarteten Vorwissens, das auch auf anderem Wege als dem empfohlenen Seminar erworben werden kann (z. B. Besuch anderer Seminare, Erfahrungswissen, Selbststudium).

Für ausgewählte Seminare behält sich die IG Metall die Möglichkeit vor, die Zusammensetzung der Teilnehmenden dem pädagogisch-inhaltlichen Konzept des Seminars entsprechend zu steuern.

3. Beratung durch Bildungsbeauftragte und Geschäftsstellen

Betriebliche Bildungsbeauftragte/Bildungsberater*innen und die IG Metall-Geschäftsstellen beraten gerne bei

Einzelfragen rund ums Seminarprogramm. Sie sind bei der Inanspruchnahme der unterschiedlichen Freistellungsmöglichkeiten behilflich.

4. Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zu den zentralen Seminaren der IG Metall nimmt die örtliche Geschäftsstelle der IG Metall bzw. der/die durch sie beauftragte Bildungsberater*in im Betrieb entgegen. Mit erfolgter Anmeldung im elektronischen Seminarverwaltungsprogramm der IG Metall gelten die Teilnahmevoraussetzungen entsprechend Punkt 2 als geprüft und erfüllt. Zur schnellen Bearbeitung ist bei der Seminaranmeldung eine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Detaillierte Informationen zum Anmeldeverfahren gibt es auf Seite 10.

5. Freistellungsansprüche und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Seminaren

Liegen zu einer Bildungsveranstaltung mehrere Freistellungsansprüche vor, so ist die für die IG Metall günstigste zu wählen.

a) Betriebsratsmitglieder und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden für die Teilnahme an Seminaren freigestellt, wenn die Seminare die für ihre Betriebsratsfähigkeit erforderlichen Kenntnisse (§ 37.6 BetrVG) vermitteln. Gleiches gilt für die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen/ SBV gem. § 179 Abs.4 SGB IX (mehr dazu auf Seite 334).

Für die Seminare nach § 37.6 BetrVG/§ 179.4 SGB IX verantwortet der Funktionsbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, dass die Seminarinhalte entsprechend den

rechtlichen Bedingungen entwickelt und im Seminar gestaltet werden. Ob ein Seminar zur betriebspolitischen Spezialisierung erforderlich ist oder nicht, liegt darüber hinaus im Ermessensspielraum des Betriebsrats/der SBV. Bei allen Freistellungen für Betriebsratsmitglieder, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung und Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung sind ein Entsendebeschluss sowie eine entsprechende Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich.

b) Die zentralen Seminare der IG Metall-Bildungszentren nach § 37.7 BetrVG werden vom Hessischen Sozialministerium anerkannt. Grundlage für die Anerkennung der Seminare nach § 37.7 BetrVG sind die Themenpläne zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen. Das Aktenzeichen dafür ist bundesweit gültig. Die Unterlagen gehen den Teilnehmer*innen mit der Einladung zu.

c) Arbeitnehmer*innen können für fünf Tage im Jahr (zehn Tage innerhalb von zwei Jahren) für gesellschaftspolitische, in einigen Bundesländern auch für berufliche Weiterbildung, von der Arbeit freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des jeweiligen Landes anerkannt ist. Für die Seminare nach Bildungsfreistellungsgesetz liegen die Anerkennungen der einzelnen Bundesländer in der Regel vor. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen der Seminarinhalte in den Ländern können jedoch vereinzelt Anerkennungen einzelner Länder fehlen. In Bayern und Sachsen existieren keine Bildungsfreistellungsgesetze. Bitte vor Ort in der Geschäftsstelle bzw. auf www.igmetall.de/bildung oder im Extranet zeitnah die Anerkennung abrufen. Voraussetzung für die Inanspruch-



nahme des Freistellungsanspruchs ist ein Antrag bzw. eine Mitteilung an den Arbeitgeber. Die nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder unterschiedlichen Fristen sind zu berücksichtigen.

6. Kosten

Die in diesem Seminarprogramm abgedruckten Preise der zentralen Seminare sind Bruttopreise für Mitglieder des BR, der SBV und der JAV zur Teilnahme nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX. Sie behalten ihre Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Preisliste seitens der IG Metall. Alle Preisangaben sind vorbehaltlich Irrtum und nachträglicher Steuererhöhungen. Den Teilnehmer*innen nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX gehen mit der Reservierungsbestätigung zum Seminar die rechtsverbindlichen Preise zu.



Die in diesem Bildungsprogramm aufgeführten zentralen Seminare verstehen sich als Pauschalangebote, die von einzelnen Teilnehmer*innen nur im Gesamtpaket – bestehend aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung – gebucht werden können. Die Buchung einzelner Teilleistungen (z. B. Seminar ohne Übernachtung) ist nicht möglich. Die in unserem Pauschalangebot enthaltenen Gesamtkosten sind auch dann zu bezahlen, wenn einzelne Teilleistungen nicht in Anspruch genommen wurden. Bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminargebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nichtmitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst.

7. An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Seminar nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif – Bundesbahn zweite Klasse bzw. Sparpreise – zugrunde gelegt (DB-Veranstaltungsticket). Bei Anreise mit dem Pkw werden 0,11 Euro pro Kilometer erstattet. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

8. Kinderbetreuung (siehe auch Seite 75)

In den IG Metall-Bildungszentren können Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren während der Seminarzeiten betreut werden. Im Sprockhövel gibt es einen eigenen Kindergarten. Anmeldebögen für Kinder liegen den Einladungen bei. In den anderen Bildungszentren wird die Kinderbetreuung bei Bedarf individuell organisiert. Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht.

9. Ausfallkosten

Die IG Metall-Bildungszentren behalten sich vor, unentschuldigt fernbleibenden Teilnehmer*innen Ausfallkosten in Form einer Verwaltungspauschale zu berechnen.

Bei einer Absage durch Teilnehmer*innen bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn entstehen keine Stornokosten. Bei späterer Absage werden 80 Prozent der Hotelkosten und 50 Prozent der Seminarkosten in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird der komplette Preis fällig.

10. Seminarabsage

Die IG Metall behält sich vor, insbesondere bei zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu kaufen.

Seminarpreise 2022 für BR, SBV und JAV

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Lohr-Bad Orb, Berlin, Sprockhövel, Beverungen

Kategorie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Einzelpreis
Seminardauer	3 Tage	3 Tage	3 Tage	5 Tage	3 Tage	5 Tage	5 Tage	5 Tage	2 Wochen	1 Tag
Übernachtung	255,00	255,00	255,00	425,00	255,00	425,00	425,00	425,00	1.020,00	85,00
Verpflegung	180,00	180,00	180,00	300,00	180,00	300,00	300,00	300,00	720,00	60,00
Seminarkosten (steuerfrei)	660,00	840,00	990,00	1.100,00	1.185,00	1.150,00	1.350,00	1.450,00	1.950,00	
zzgl. MwSt.*	34,77	34,77	34,77	57,95	34,77	57,95	57,95	57,95	139,08	11,59
Kategorie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	
Gesamtpreis in €	1.129,77	1.309,77	1.459,77	1.882,95	1.654,77	1.932,95	2.132,95	2.232,95	3.829,08	

* Bitte beachten: Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants und Gaststätten von 19 auf 7 Prozent. Diese Regelung gilt bis zum 31. Dezember 2022.

Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2021.

Anmerkung: Bei zwei Wochen Seminardauer werden zwölf Tage ÜN/Verpflegung sowie zehn Tage Seminarkosten berechnet.



**Mit Abstand die
besten Seminare**

Kritische Akademie Inzell

Kategorie	M	N	O
Seminardauer	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung	333,00	424,00	515,00
Tagungspauschale	65,85	107,75	109,75
Verpflegungspauschale	171,00	277,00	285,00
Seminarkosten (steuerfrei)	858,00	1.196,00	1.196,00
Kurbeitrag	3,00	4,00	5,00
Kategorie	M	N	O
Gesamtpreis in €	1.430,85	2.008,75	2.110,75

Hinweise zu Inzell: Stiftung Bildung, Erholung und Gesundheitshilfe.
Ansonsten gelten die Preise für Unterkunft und Verpflegung des
jeweiligen Veranstaltungsorts. Auskünfte unter 08665/980-217 oder -227





Der Bildungsweg für Interessenvertreter*innen in der IG Metall

Die Bildungsangebote der IG Metall bauen aufeinander auf und sind auf die Bedarfe einzelner Zielgruppen zugeschnitten (siehe auch die Kurzübersicht auf Seite 66).

Auf der folgenden Doppelseite sind die Angebote für BR, JAV und SBV in einer farbigen Übersicht zusammengefasst. Rückseitig findet sich eine ausführliche Beschreibung der Inhalte des Ausbildungsgangs »BR kompakt«.

Die Doppelseite ist perforiert, damit man sie herausnehmen und zu Gesprächen mitnehmen oder auch aufhängen kann.

Jemand hat die Seite schon rausgenommen?

Dann könnt ihr sie hier als pdf-Datei downloaden:

[www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare/
bildungsprogramme-zum-herunterladen](http://www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare/bildungsprogramme-zum-herunterladen)

oder euch per E-Mail an bildung@igmetall.de
wenden – gerne auch für Fragen und Anmerkungen
zur Übersicht.



Auskünfte zu allen Seminaren der IG Metall gibt die jeweilige
Geschäftsstelle vor Ort: igmetall.de/vor-ort





Das Seminarangebot der IG Metall gliedert sich in mehrere Ebenen:

Für neu gewählte Betriebsratsmitglieder gibt es als erstes das **BR-I-Seminar** (siehe ab Seite 18).

Es folgen die zentralen **Einführungseminare der Reihe »BR kompakt«**. Der Ausbildungsgang »BR kompakt« wird auf der Rückseite dieser Doppelseite ausführlicher beschrieben.

Darauf aufbauend gibt es die **Angebote zur betriebspolitischen Spezialisierung**, die in dieser Grundlagen-Broschüre nicht enthalten sind. Sie sind Teil des zentralen Bildungsprogramms der IG Metall für Betriebsräte, Jugend- und Auszubildenden- sowie Schwerbehindertenvertretungen, als pdf zum Download unter: www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare/bildungsprogramme-zum-herunterladen



Anmeldung und weitere Informationen zu allen Seminaren der IG Metall in der jeweiligen Geschäftsstelle vor Ort, zu finden unter: igmetall.de/vor-ort

FÜR MITGLIEDER EINER JAV

JAV-Grundlagenseminar (regional, Termine bekommst du über deine Geschäftsstelle)



Ggf. Aus- und Weiterbildung als Referent*in für JAV-Seminare im regionalen Teamenden-Arbeitskreis und in Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle

FÜR MITGLIEDER DES BETRIEBSRATS

BR I Seminar (regional, Termine über die Geschäftsstelle)

Einführung in die Betriebsratsarbeit

Ggf. regionale Tages-/
Wochenendschulungen
(Geschäftsstelle oder Bezirk)

BR kompakt

Grundlagenbildung (notwendige Kenntnisse für alle Betriebsratsmitglieder):
Unsere Ausbildungsreihe BR kompakt (6 Module)

Seminare der
politischen Bildung,
z. B. Respekt!
Angebote/Geschichts-
seminare

Betriebspolitische Spezialisierung zu den Themen

- ▶ Tarifpolitik
- ▶ Arbeit gestalten für die Zukunft
- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Betriebswirtschaft
- ▶ Rhetorik und Moderation

FÜR MITGLIEDER DER SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

THP I Seminar

Zentrale Aufgaben der
Schwerbehindertenvertretung

Findet regional statt. Bei Bedarf
gibt es auch ein zentrales Angebot

Die Aufbau- und Vertiefungsseminare können auch
Betriebsratsmitglieder belegen, sofern sie das BR I Seminar besucht haben.

Aufbau-seminare »Teilhabe von Menschen mit Behinderung«

- ▶ THP II: Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung
Nach dem Seminar »THP II« ist es hilfreich, ein AuG-1-Seminar oder BR-I-Seminar zu besuchen.

- ▶ THP III: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
– Arbeitsfähigkeit erhalten und sichern

Vertiefungsseminare zu Themen wie:

- ▶ Qualitätscheck und Updates ▶ Gesundheitsschutz
- ▶ Kommunikation und Zusammenarbeit ▶ Datenschutz ...

Ggf. bezirkliche Ref.-Vorqualifizierungen, Hospitationen...

OPTIONAL

Referent*innenqualifizierung Grundlagen: Wie organisiert man politische Lernprozesse?

Referent*innenqualifizierung
Konzept-Schulungen

Referent*innenqualifizierung »THP I leiten und gestalten«

Ggf. Aus- und Weiterbildung als Referent*in im regionalen Referent*innen-Arbeitskreis und in Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle

BR kompakt

Die Ausbildungsreihe für neugewählte Betriebsrät*innen



Einführungsseminar:

Nach der Wahl geht es darum, die Rechte, Aufgaben und Arbeitsmöglichkeiten als Betriebsratsmitglied kennenzulernen: Was darf ich, wie bin ich vor dem Unmut des Arbeitgebers geschützt, wie funktioniert die Zusammenarbeit im Betriebsrat? Welche Rolle spielen Gesetze, Tarifverträge, Verordnungen? Wie arbeitet der Betriebsrat mit der IG Metall zusammen? In dem regionalen Einstiegsseminar der IG Metall vor Ort werden genau diese ersten wichtigen Fragen behandelt. Es sollte dein erstes Seminar nach der Wahl sein und eignet sich auch für Ersatzmitglieder des Betriebsrats. Das Seminar bildet den Einstieg in BR kompakt. Durch den regionalen Bezug lernt man Betriebsräte und Akteur*innen der IG Metall vor Ort kennen.

Modul 1:

Betriebsrät*innen sind keine Bittsteller. Sie haben gegenüber dem Arbeitgeber klar beschriebene Mitbestimmungsmöglichkeiten. Nach dem regionalen Einstiegsseminar sollten sich neugewählte Betriebsrät*innen möglichst schnell mit diesen vertraut machen und sie von den Mitwirkungs- und Informationsrechten unterscheiden können. Im BR kompakt 1 dreht sich alles um genau diese zentralen Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats. Wie und zu welchen Themen können Betriebsvereinbarungen getroffen werden? Welche Durchsetzungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat, wenn es mit dem Arbeitgeber zu keiner Einigung oder zum Streit kommt? Wir empfehlen den Besuch dieses Seminars direkt nach dem regionalen Einstieg.

Modul 2:

Betriebliche Entscheidungen betreffen häufig das Arbeitsverhältnis des einzelnen Beschäftigten. Bei diesen Entscheidungen muss der Betriebsrat auf unterschiedlicher Art und Weise reagieren. Ob Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristung oder Leiharbeit: Stets gilt es, als Betriebsrät*in im Interesse der Beschäftigten richtig zu handeln. Mit dem Seminar ist nach dem Kennenlernen der grundlegenden Mitbestimmungsmöglichkeiten ein solides und universelles rechtliches Handlungsfundament geschaffen.

Modul 3:

Neben gesetzlichen Regelungen sind Tarifverträge die wichtigste Arbeitsgrundlage des Betriebsrats. Ihre betriebliche Anwendung und Umsetzung gehören zum täglichen Handwerkszeug genauso wie die Beratung der Beschäftigten in Fragen tariflicher Regelungen.

BR kompakt 4

Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des BR

Modul 4:

Die Anforderungen der Unternehmer hinsichtlich Länge, Dauer und Verteilung der Arbeitszeit haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. In der Folge steigen die real geleisteten Arbeitszeiten an, und die Schicht- und Wochenendarbeit nimmt zu. Sowohl tarifliche als auch gesetzliche Standards werden unterlaufen. Die Balance zwischen Arbeit und Leben gerät ins Wanken. Nicht selten verfällt ein hoher Teil der Arbeitsstunden als Kappzeit. Arbeitnehmer*innen sind keineswegs gegen flexible Arbeitszeiten. Aber auch sie haben eigene Interessen, die es zu berücksichtigen gilt. Das Seminar zeigt die Möglichkeiten auf, die Arbeitszeiten im Interesse und zum Wohl der Beschäftigten zu verändern.

BR kompakt 5

Arbeitsbedingungen gestalten

Modul 5:

Arbeitsbedingungen beinhalten viele Aspekte wie etwa den Schutz, die Gestaltung und die Organisation der Arbeit. Der Wandel der Arbeit durch Digitalisierung und Industrie 4.0 nimmt hierbei eine entscheidende Rolle ein. Zwischen diesen Themen gibt es sehr viele Schnittstellen, und gerade aus diesen ergeben sich für Betriebsrät*innen besonders gute Handlungsmöglichkeiten. Mit den vorab beschriebenen Modulen aus dem Ausbildungsgang BR kompakt verfügen Betriebsrät*innen über weitreichende Kompetenzen, um entsprechend komplexere Themenbearbeitungen zu meistern. Das Seminar zeigt dazu passende Bearbeitungsstrategien sowie Wege zum aktiven Handeln.

BR kompakt 6

Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan

Modul 6:

Beschäftigungssicherung ist eine wesentliche Aufgabe von Betriebsräten. Doch im Rahmen betrieblicher Umstrukturierungen droht neben einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen häufig auch Beschäftigungsabbau. Betriebsrät*innen müssen die Veränderungsprozesse frühzeitig erkennen und geeignete Handlungsstrategien entwickeln. Das Seminar stellt diese Herausforderung in den Fokus und beleuchtet die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats innerhalb der Prozesse. Zur vorausschauenden Beschäftigungssicherung werden Möglichkeiten der Mitarbeiter*innenqualifizierung dargestellt.

An die Geschäftsleitung:

Absender:

_____ (Ort, Datum)

Mitteilung über Seminarteilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen,
das Betriebsratsmitglied (*Name*) zu dem
Seminar

(*Titel des Seminars*) zu entsenden.

Das Seminar wird von

.....
(*Name und Anschrift des Veranstalters*)

veranstaltet.

Es beginnt am und endet am

(*Tag und Uhrzeit*).

Die Seminarteilnahme ist i.S.d. § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich.

Das Seminarprogramm fügen wir als Anlage bei.

Wir gehen davon aus, dass Ihrerseits keine Einwände gegen die
Seminarteilnahme von Herrn/Frau (*Name*) bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende/r _____
(Unterschrift)



Wenn der Arbeitgeber blockt

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Lehrgangs.

→ **Der Arbeitgeber** kann ein arbeitsrechtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des BR-Mitglieds verhindern will.

Handeln

Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sofort eine Betriebsrats-sitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der Schulung festhält und die Erforderlichkeit ordentlich begründen. Den Beschluss mit der Begründung dem Arbeitgeber mitteilen.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

→ **Der Arbeitgeber** muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme. Daher muss die Mitteilung an den Arbeitgeber frühzeitig erfolgen.

Handeln

Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sofort eine Betriebsratssitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der zeitlichen Lage der Schulung festhält und begründen oder mit dem Arbeitgeber einen anderen Schulungstermin vereinbaren und dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren vom Arbeitgeber einfordern.

→ **Das BR-Mitglied nimmt gegen den Willen des Arbeitgebers an der Schulung teil, ...**

... wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet, nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminarteilnahme verhindern will.

... wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft oder kurzfristig (ca. zwei Wochen vorab) trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme am Seminar verhindern will.

→ **Der Arbeitgeber** verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls.

Seminarkosten

Der Betriebsrat leitet nach Rücksprache mit der IG Metall-Geschäftsstelle ein Beschlussverfahren zur Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

Entgeltausfall

Das einzelne BR-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsrechtlichen Urteilsverfahren einklagen.
→ Dazu die IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen. * Pflichtfelder ** Wird von der IG Metall ausgefüllt
 Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall vor Ort oder
 schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder und Erschießung, 60519 Frankfurt am Main.
 Hier kannst Du online Mitglied werden: igmetall.de/beitreten.

** Mitgliedsnummer

Eintrittsdatum



Persönliche Angaben	Name* <input type="text"/>		Vorname* <input type="text"/>		Geburtsdatum* <input type="text"/>					
	Land* <input type="text"/>	PLZ* <input type="text"/>	Wohnort* <input type="text"/>		Geschlecht* <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich		Staatsangehörigkeit* <input type="text"/>			
	Straße* <input type="text"/>		Hausnummer* <input type="text"/>		Telefon <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat <input type="text"/>					
Beschäftigungsdaten	Mobiltelefon <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat <input type="text"/>		E-Mail <input type="radio"/> dienstlich <input type="radio"/> privat <input type="text"/>		Beschäftigt im Betrieb <input type="text"/>					
	Beschäftigungsdaten		PLZ <input type="text"/>		Ort <input type="text"/>					
	Ich war Mitglied in der Gewerkschaft <input type="text"/>		Mitglied seit: <input type="text"/>							
Beschäftigungsdaten	Derzeitige berufliche Tätigkeit <input type="radio"/> Vollzeit <input type="radio"/> Teilzeit <input type="radio"/> Solo-Selbstständige/-r <input type="radio"/> befristet beschäftigt <input type="radio"/> Leiharbeiter/-in, Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?		als: <input type="text"/>		bei: <input type="text"/>		Beginn: <input type="text"/>		Ende: <input type="text"/>	
	<input type="radio"/> Schüler/-in <input type="radio"/> Umschüler/-in <input type="radio"/> Auszubildende/-r <input type="radio"/> Student/-in <input type="radio"/> duales Studium		Wie heißt die Schule/Einrichtung/Hochschule? <input type="text"/>				Beginn: <input type="text"/>		Ende: <input type="text"/>	
	als: <input type="text"/>						Beginn: <input type="text"/>		Ende: <input type="text"/>	
Angesprochen von (Name, Vorname) oder Werbeteam <input type="text"/>		Mitgliedsnummer Werber/-in (wenn vorhanden) <input type="text"/>		Bruttoeinkommen <input type="text"/>		Beitrag <input type="text"/>				
IBAN* <input type="text"/>		BIC* <input type="text"/>		Bank/Zweigstelle <input type="text"/>		Kontoinhaber/-in <input type="text"/>				

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metall«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zur Erfassung der Daten im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ0 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer 01.
SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort/Datum/Unterschrift



Ort/Datum/Unterschrift

Datenschutzhinweis

Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>. Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich an datenschutz@igmetall.de wenden.



Ort/Datum/Unterschrift



IG Metall Vorstand

FB Mitglieder und Erschließung

Wilhelm-Leuschner-Str. 79

60329 Frankfurt am Main

Auf einen Blick: Wer ist mein*e Ansprechpartner*in?

Fragen zu regionalen¹ Seminaren?

Hier hilft Dir gerne deine Geschäftsstelle vor Ort weiter:
www.igmetall.de/vor-ort

Fragen zu zentralen² Seminaren?

Wende Dich bitte an das zuständige Bildungszentrum: Informationen zu den einzelnen Bildungszentren findest Du auf der Seite 67 und im Internet unter **www.igmetall.de** -> **über uns** -> **IG Metall vor Ort** -> **Bildungszentren**

Du möchtest dich für ein Seminar anmelden?

Wende dich bitte an deine Geschäftsstelle vor Ort:
www.igmetall.de/vor-ort

Du bist zum Seminar angemeldet, hast aber deine Seminarunterlagen noch nicht erhalten?

Wende Dich bitte an das Bildungszentrum, welches das Seminar durchführt (Kontakt siehe Seite 67).

Du brauchst Kinderbetreuung oder hast eine Einschränkung?

Wende Dich bitte an das Bildungszentrum, welches das Seminar durchführt (Kontakt siehe Seite 67).

Anmelden, freistellen, teilnehmen

Hinweise und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an den zentralen Seminaren der IG Metall findest Du hier: **www.igmetall.de** -> **Service** -> **Bildung und Seminare** -> **Freistellungshinweise für Seminare**

1) Regionale Seminare erkennt man an der Layoutfarbe gelb hier im Heft und an dem Verweis »regional« auf der Seite.

2) Zentrale Seminare erkennt man an der Seminarnummer (siehe die Seminarkürzel Seite 67).



Nicht sicher, welches Seminar du als nächstes besuchen solltest? In deiner Geschäftsstelle wirst du gerne beraten.

Fragen zum Anmeldeverfahren:

Mavis Tanko
Tel. 069 6693 2563
bildung@igmetall.de



Fragen zur Freistellung nach § 37.7 BetrVG:

Manuela Amara
Tel. 069 6693 2508
bildung@igmetall.de



Fragen rund um die Freistellung nach Bildungsfreistellungsgesetz:

Sandra Arnold
Tel. 069 6693 2388
bildung@igmetall.de



IG METALL-BILDUNGSPROGRAMM 2022

Das ganze Programm in zwei Teilen

Zur besseren Übersichtlichkeit sind unsere Bildungsangebote in zwei Heften abgebildet:



Das Heft »Für Aktive in Betrieb und Gesellschaft« beinhaltet alle Seminare für interessierte Beschäftigte, betriebliche Interessenvertreter*innen und Multiplikator*innen nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder und § 37.7 BetrVG.



Das Heft »Für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen« enthält alle Seminare nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX.



Kontakt
IG Metall
Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt

Telefon 069 6693 2508
bildung@igmetall.de
www.igmetall.de/bildung
facebook.com/igmetallbildung

